



---

29.09.2023

---

## **Konzertbesuche und musikalisches Angebot in Basel-Stadt und Basel-Landschaft**

Fabienne Liechti<sup>1</sup>, Manfred Max Bergman<sup>2</sup>, Wendelin Moser,  
Nana Adrian<sup>1</sup>, Michael Marti<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Ecoplan Forschung und Beratung, Bern

<sup>2</sup> Universität Basel, Basel

# Impressum

## Empfohlene Zitierweise

Liechti, Fabienne; Bergman, Manfred Max; Moser, Wendelin; Marti, Michael; & Adrian, Nana (2023).  
Konzertbesuche und musikalisches Angebot in Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Bern: Ecoplan.

## Im Auftrag der IG Musik

### Begleitgruppe Studie

Dr. Veit Arlt, Geschäftsführer Zentrum für Afrikastudien Basel  
Dr. Diana Baumgarten, Gender Studies  
Philippe Bischof, Direktor Pro Helvetia  
Prof. Dr. Piñeiro Esteban, Soziologe  
Pius Knüsel, Erwachsenenbildner und Kulturveranstalter  
Prof. Dr. Ueli Mäder, Soziologe  
Inés Mateos, Expertin für Bildung und Diversität  
Dr. Alex Ocampo, Universität Basel  
Dominique Rovini, Abteilungsleiterin Musik Pro Helvetia  
Dr. Amina Trevisan, Soziologin und Politikerin  
Prof. Dr. Melanie Wald-Fuhrmann, Musikwissenschaftlerin

### Begleitgruppe IG Musik

Fabian Gisler  
Kaspar von Grünigen  
Johannes Raggio

Der Bericht gibt die Auffassung des Projektteams wieder, die nicht notwendigerweise mit derjenigen des Auftraggebers bzw. der Auftraggeberin oder der Begleitorgane übereinstimmen muss.

## ECOPLAN AG

Forschung und Beratung  
in Wirtschaft und Politik

[www.ecoplan.ch](http://www.ecoplan.ch)

Monbijoustrasse 14  
CH - 3011 Bern  
Tel +41 31 356 61 61  
[bern@ecoplan.ch](mailto:bern@ecoplan.ch)

Dätwylerstrasse 25  
CH - 6460 Altdorf  
Tel +41 41 870 90 60  
[altdorf@ecoplan.ch](mailto:altdorf@ecoplan.ch)

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Executive Summary .....</b>	<b>1</b>
<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>3</b>
1.1	Fragestellung und Ziel der Studie .....	3
1.2	Methodisches Vorgehen .....	3
1.2.1	Erstellung des Fragebogens und Datenerhebung .....	3
1.2.2	Merkmale der Umfrage-Teilnehmenden .....	5
<b>2</b>	<b>Konzertbesuche in Basel-Stadt und Basel-Landschaft .....</b>	<b>7</b>
2.1	Zu welchen Musikrichtungen werden Konzerte besucht? .....	7
2.2	Welche Personen besuchen welche Konzerte? .....	9
2.3	Wo werden Konzerte besucht? .....	12
<b>3</b>	<b>Bewertung des musikalischen Angebots .....</b>	<b>17</b>
3.1	Aus welchen Gründen werden keine oder nicht mehr Konzerte besucht? .....	17
3.2	Wie wird das musikalische Angebot wahrgenommen? .....	20
3.3	Welche Wertschöpfung bringen Konzertbesuche? .....	23
<b>4</b>	<b>Zusammenfassung und Schlussfolgerung .....</b>	<b>25</b>
	<b>Anhang A: Auswertungen .....</b>	<b>26</b>

## Executive Summary

### Fragestellung der Studie und methodisches Vorgehen

In der Studie wird der **Besuch von Konzerten und die Nachfrage danach in Basel-Stadt und Basel-Landschaft** untersucht. Dabei interessiert auch, wie gut das **aktuelle Angebot** an Konzerten in Basel-Stadt und Basel-Landschaft den **Bedürfnissen der Bevölkerung der beiden Kantone entspricht** und ob zu gewissen Musikrichtungen mehr Konzerte gewünscht werden.

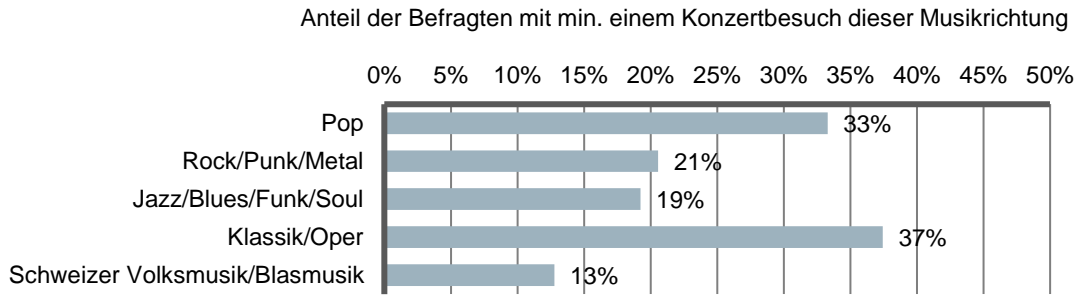
Um diese Fragestellungen zu beantworten, ist eine **repräsentative Umfrage unter den Bewohner/-innen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft durchgeführt** worden. Insgesamt sind in den beiden Kantonen 1'475 Personen online oder telefonisch befragt worden. Im Zentrum der Umfrage stand einerseits der Besuch von Konzerten: Zu welchen Musikrichtungen sind Konzerte besucht worden und weshalb sind keine oder nicht mehr Konzerte besucht worden. Andererseits interessierte auch, wie die befragten Personen das Angebot an Konzerten in Basel-Stadt bewerten und ob sie sich mehr Konzerte, und wenn ja, zu welchen Musikrichtungen wünschen.

### Die zentralen Ergebnisse

#### **Über die Hälfte hat im letzten Jahr mindestens ein Konzert besucht:**

Insgesamt haben 62 Prozent der befragten Personen in diesem Zeitraum mindestens ein Konzert besucht. Jüngere Personen, solche aus Haushalten mit höheren Einkommen und solche mit einer tertiären Ausbildung haben öfter mindestens ein Konzert besucht als die anderen befragten Gruppen. **Pop- und klassische Konzerte werden am häufigsten besucht:** Jeweils ein Drittel der Konzertgänger/-innen hat mindestens ein Konzert dieser beiden Musikrichtungen besucht. Dabei werden Pop-Konzerte eher von jüngeren Personen besucht, hingegen klassische Konzerte eher von Personen über 45 Jahren. Während klassische Konzerte vorwiegend in Basel-Stadt besucht werden, werden Pop-Konzerte zum grössten Teil in einem anderen Kanton besucht.

Abbildung K-1: Musikrichtungen zu denen am häufigsten Konzerte besucht werden

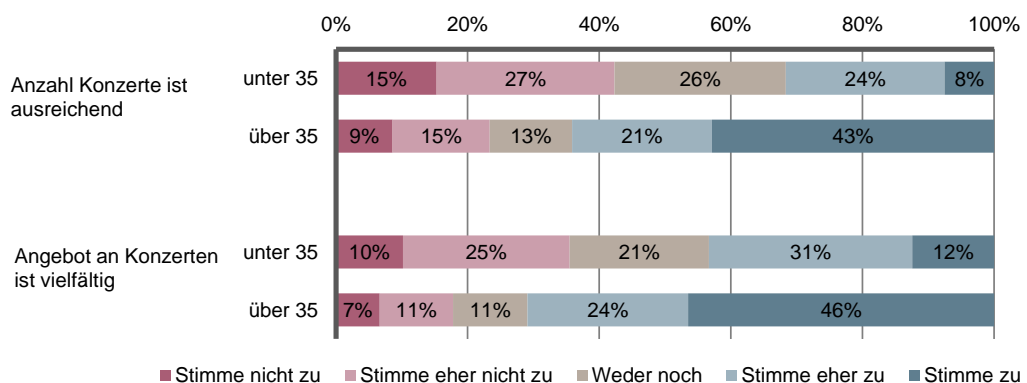


N=912 (Personen mit mindestens einem Konzertbesuch)

**Jüngere Personen sind weniger zufrieden mit dem aktuellen musikalischen Angebot und wünschen sich mehr Konzerte in Basel-Stadt:**

Personen unter 35 Jahre finden weniger oft, dass das Angebot an Konzerten in Basel-Stadt ausreichend und vielfältig ist, als solche über 35 Jahre. **Eine grosse Mehrheit wünscht sich mehr Konzerte:** Über alle Altersklassen hinweg wünscht sich ein Grossteil (80 Prozent) der Befragten mehr Konzerte. Dieser Anteil nimmt allerdings mit steigendem Alter ab. Am häufigsten werden mehr Konzerte der Richtung Pop gewünscht. 36 Prozent der Befragten wünschen sich mehr Konzerte dieser Musikrichtung. Wiederum ist hier der Anteil unter den jüngeren Befragten höher.

Abbildung K-2: Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?



Anmerkung: unter 35 N=361 / über 35 N=886

# 1 Einleitung

## 1.1 Fragestellung und Ziel der Studie

In der vorliegenden Studie wird der Besuch von Konzerten und deren Angebot und Nachfrage in Basel-Stadt und Basel-Landschaft untersucht. Im Zentrum des Interesses der Studie steht zwar die Nachfrage und das Angebot sowie tatsächliche Konzertbesuche in Basel-Stadt, die beiden Kantone sind über eine Kulturpartnerschaft aber eng verbunden. Es kann davon ausgegangen werden, dass viele Bewohner/-innen aus Basel-Landschaft das musikalische Angebot in Basel-Stadt nutzen und bis zu einem gewissen Grad auch umgekehrt. Aus diesem Grund ist die Bevölkerung von beiden Kantonen befragt worden. Einige spezifische Fragen bezüglich des Angebots sind aber nur für Basel-Stadt erhoben worden.

In der Studie interessiert, welche Bedeutung den beiden Basel als Veranstaltungsorte von Konzerten zukommt. Ebenso von Interesse ist, wie gut das aktuelle Angebot an Konzerten in Basel-Stadt und Basel-Landschaft den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht und ob zu gewissen Musikrichtungen mehr Konzerte gewünscht werden. Im Zentrum der Studie steht die Frage, wie das wahrgenommene Angebot, die Nachfrage und der tatsächliche Besuch von Konzerten in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft zusammenpassen.

Dazu ist eine repräsentative Umfrage unter der Bevölkerung ab 15 Jahre in den beiden Kantonen durchgeführt worden. Beim vorliegenden Bericht handelt es sich um den technischen Bericht zur Umfrage, indem das methodische Vorgehen beschrieben wird und die Resultate der Umfrage deskriptiv, das heisst beschreibend, dargestellt werden.

## 1.2 Methodisches Vorgehen

### 1.2.1 Erstellung des Fragebogens und Datenerhebung

#### a) Fragebogen

Um die Fragestellungen zu beantworten, ist ein entsprechender Fragebogen, der sich für eine Online- und telefonische Umfrage eignet, erstellt worden. Der Fragebogen ist nur in deutscher Sprache erstellt worden. Der Fragebogen sollte für möglichst alle Personen der Zielgruppe verständlich und beantwortbar sein. Es wurden daher vorwiegend geschlossene Fragen gestellt, die möglichst einfach zu beantworten sind. Folgende Themen sind im Fragebogen abgedeckt:

- **Besuch von Konzerten in den letzten 12 Monaten:** Es interessierte, ob Konzerte besucht wurden und wenn ja zu welcher Musikrichtung und wie viele. Bei allen besuchten Konzerten wurde gefragt, wo und in welchem Kanton diese besucht wurden. Bei Musikrichtungen, für die subventionierte Veranstalter/-innen, Orchester oder Ensembles eine bedeutende Rolle spielen ist ausserdem erhoben worden, ob Konzerte bei diesen Veranstalter/-innen, Orchester oder Ensembles besucht wurden.

- **Einschätzung der Eintrittspreise und zusätzliche Ausgaben:** Um die Eintrittspreise zu untersuchen, ist nach der Wahrnehmung der Preise gefragt worden. Dabei spielt nicht der absolut bezahlte Betrag eine Rolle, sondern ob die Preise als zu hoch, gerade richtig oder zu tief angesehen werden. Dies hängt selbstverständlich auch von der Zahlungsbereitschaft und der finanziellen Situation der Person ab. Werden aber Eintrittspreise oft als zu hoch angesehen, kann dies die Zugänglichkeit zu Konzerten einschränken. Weiter interessierte uns, welche zusätzlichen Ausgaben mit einem Konzertbesuch verbunden sind, also welche Wertschöpfung Konzerte generieren könnten.
- **Gründe für keine oder nicht mehr Konzertbesuche:** Um herauszufinden, welche Hürden für Konzertbesuche bestehen, ist nach den Gründen gefragt worden, weshalb keine oder nicht mehr Konzerte besucht worden sind. Daran anschliessend interessierte auch, unter welchen Umständen mehr Konzerte besucht würden. Die Antworten geben wichtige Hinweise darauf, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, damit Leute (mehr) Konzerte besuchen.
- **Bewertung des musikalischen Angebots in Basel-Stadt:** Ein weiterer wichtiger Teil der Umfrage war die Bewertung des aktuellen musikalischen Angebots in Basel-Stadt. Da in der Studie das Angebot von Basel-Stadt im Zentrum steht, ist nur nach der Bewertung des musikalischen Angebots in Basel-Stadt gefragt worden. Es interessiert, ob dieses den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht. Von Interesse war auch, ob sich die befragten Personen mehr Konzerte und wenn ja zu welchen Musikrichtungen wünschen.
- **Angaben zur Person:** Schliesslich sind auch Angaben zur Person erhoben worden. Diese Angaben dienen einerseits dazu festzustellen, ob das befragte Sample repräsentativ für die Bevölkerung der beiden Basel ist. Andererseits kann auch festgestellt werden, ob sich der Musikkonsum und die Bewertung des Angebots zwischen gewissen Bevölkerungsgruppen unterscheidet. Von Interesse waren hier Geschlecht, Alter, finanzielle Situation des Haushaltes, Bildungsabschluss und Herkunft der Person.

Der Fragebogen wurde in einer ersten Version von EcoPlan sowie Max Bergman und Wendelin Moser erstellt. Diese Version wurde mit den Auftraggebern überarbeitet und anschliessend mit der Begleitgruppe, die aus Personen aus Wissenschaft, Politik und Kultur besteht, gespiegelt und aufgrund deren Kommentare überarbeitet.

## b) Durchführung der Befragung

Befragt worden sind Personen ab 15 Jahren mit Wohnsitz in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Für die Datenerhebung wurde ein Mixed-Mode-Design angewendet, bei dem eine Online-Umfrage mit einer telefonischen Umfrage kombiniert worden ist. In Basel-Stadt sind 737 Personen befragt worden, in Basel-Landschaft 738 Personen, was zu einer Gesamtstrichprobe von insgesamt 1'475 Personen führte. Dabei ist je die Hälfte telefonisch und die andere Hälfte online befragt worden.

Die Befragung ist durch das Umfrageinstitut DemoSCOPE durchgeführt worden. Da Personen mit gewissen Merkmalen generell eine höhere Wahrscheinlichkeit haben, an solchen Umfragen teilzunehmen, ist dies durch eine Gewichtung der Antworten bei den Auswertungen

korrigiert worden. Einzelne Personen erhalten je nach Wahrscheinlichkeit, ob sie aufgrund ihrer Merkmale an der Umfrage teilnehmen, ein kleineres oder grösseres Gewicht in der Auswertung der Daten. Mit der Gewichtung und aufgrund der Grösse des Samples wird sichergestellt, dass es sich bei den befragten Personen um eine repräsentative Stichprobe der beiden Kantone handelt. Die Resultate dieser Umfrage können dementsprechend als repräsentativ für die beiden Kantonsbevölkerungen angesehen werden.

### 1.2.2 Merkmale der Umfrage-Teilnehmenden

Insgesamt haben 1'475 Personen an der Umfrage teilgenommen. In den untenstehenden Abbildungen sind die Merkmale der befragten Personen dargestellt. Die in der Umfrage erhobenen Merkmale sind nicht immer direkt mit den Zahlen der öffentlichen Statistik vergleichbar, da die Daten der öffentlichen Statistik nicht immer für die genau gleichen Kategorien oder Merkmale wie in der Umfrage verfügbar sind. Nichtsdestotrotz kann eine Abschätzung dazu gemacht werden, wie repräsentativ das befragte Sample für die Gesamtbevölkerung ist. Frauen und Männer sind gleichmässig in der Umfrage vertreten, die dritte zur Auswahl stehende Option «Anders/Divers» ist von 0.18 Prozent der Befragten angegeben worden. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung fällt in der Umfrage etwas geringer aus als in der Gesamtbevölkerung. Es zeigt sich aber, dass der Anteil an Personen, bei dem mindestens ein Elternteil in die Schweiz eingewandert ist, bei 26 Prozent liegt. Ausserdem ist zu beachten, dass ein Kriterium für die Teilnahme an der Umfrage entsprechende Deutschkenntnisse war, da die Befragung ausschliesslich auf Deutsch durchgeführt worden ist.

Das Durchschnittsalter der Befragten liegt bei 52 Jahren. Wenn man berücksichtigt, dass unter 15-Jährige nicht befragt worden sind, liegt das Alter somit im Durchschnitt der Wohnbevölkerung der beiden Kantone. Bezüglich der Altersgruppen zeigt sich, dass 25- bis 44-Jährige leicht unter und 45- bis 54- sowie über 75-Jährige leicht überrepräsentiert sind. Bezüglich dem Bildungsabschluss ist dieser in der öffentlichen Statistiken leicht anders erfasst als in der Umfrage, weshalb diese nicht direkt verglichen werden können. Es zeigt sich aber, dass Personen mit einer Berufslehre leicht über-, solche ohne oder mit obligatorischem Schulabschluss leicht unterrepräsentiert sind. In den statistischen Auswertungen kann auf diese Variablen kontrolliert werden respektive es können separate Auswertungen für interessierende Subgruppen vorgenommen werden. Es kann davon ausgegangen werden, dass die hier vorliegenden Resultate auf die Gesamtbevölkerung ab 15 Jahre übertragen werden können.

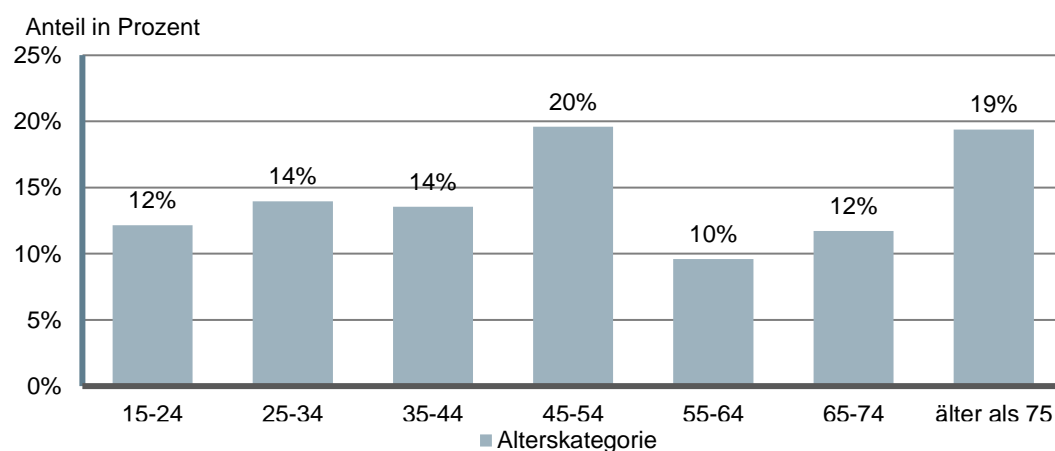


**Abbildung 1-1: Merkmale der befragten Personen (N=1'475)**



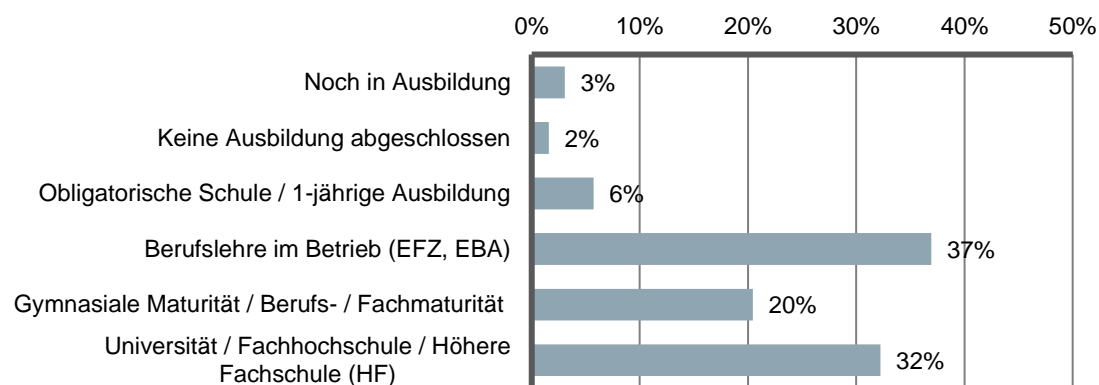
Anmerkung: N=1'475

**Abbildung 1-2: Verteilung Alter der befragten Personen**



Anmerkung N=1'475

**Abbildung 1-3: Höchste abgeschlossene Ausbildung (N=1'475)**



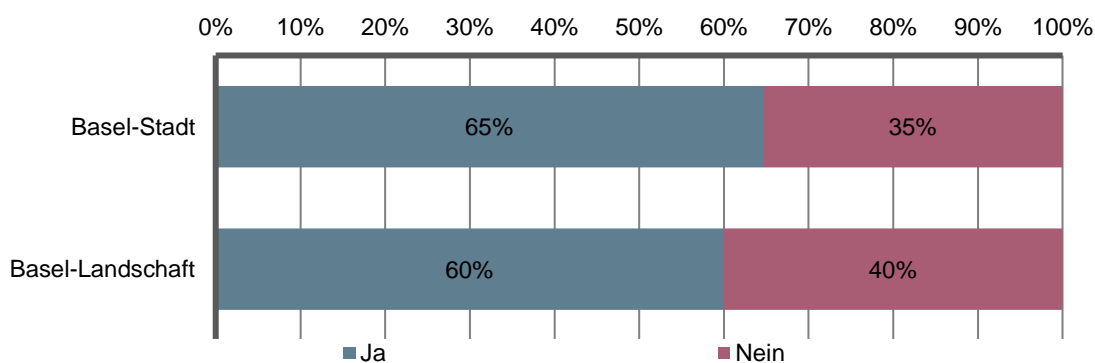
Anmerkung N=1'475

## 2 Konzertbesuche in Basel-Stadt und Basel-Landschaft

### 2.1 Zu welchen Musikrichtungen werden Konzerte besucht?

62 Prozent der befragten Personen haben in den letzten 12 Monaten mindestens einmal ein Konzert besucht. Personen aus Basel-Stadt haben etwas öfter mindestens ein Konzert besucht als Personen aus Basel-Landschaft, wie in nachfolgender Abbildung 2-1 zu sehen ist. Durchschnittlich haben die befragten Personen in diesem Zeitraum drei Konzerte besucht. Konzertbesuche sind für die Mehrheit der Bevölkerung somit ein wichtiger Teil des Kulturverhaltens.

Abbildung 2-1: Haben Sie in den letzten 12 Monate mindestens ein Konzert besucht?



Anmerkung: N=1'475 / BL=738 / BS=737

Gewisse Merkmale der befragten Personen beeinflussen die Wahrscheinlichkeit, dass ein Konzert besucht worden ist:

- So haben Personen in einem Haushalt mit **hohem Haushaltseinkommen öfter mindestens ein Konzert besucht** als Personen aus Haushalten mit einem tieferen Einkommen.
- Auch die Bildung scheint eine Rolle zu spielen. **Personen mit einer tertiären Ausbildung haben den höchsten Anteil an Konzertbesuchen**, wobei 71 Prozent im letzten Jahr mindestens ein Konzert besuchten. Unter Personen mit einer gymnasialen Maturität, Berufs- oder Fachmaturität oder einer höheren Fachprüfung sind es noch 66 Prozent und unter Personen mit einer Berufslehre oder Berufs- oder Handelsschule 54 Prozent.
- **Jüngere Personen haben öfter mindestens ein Konzert besucht** als ältere Personen. Am grössten ist der Anteil an Konzertbesuchenden unter den 15- bis 19-Jährigen. Hier haben 75 Prozent im letzten Jahre mindestens ein Konzert besucht. Am tiefsten fällt der Anteil bei den 65- bis 70-Jährigen aus, hier haben nur 44 Prozent ein Konzert besucht.

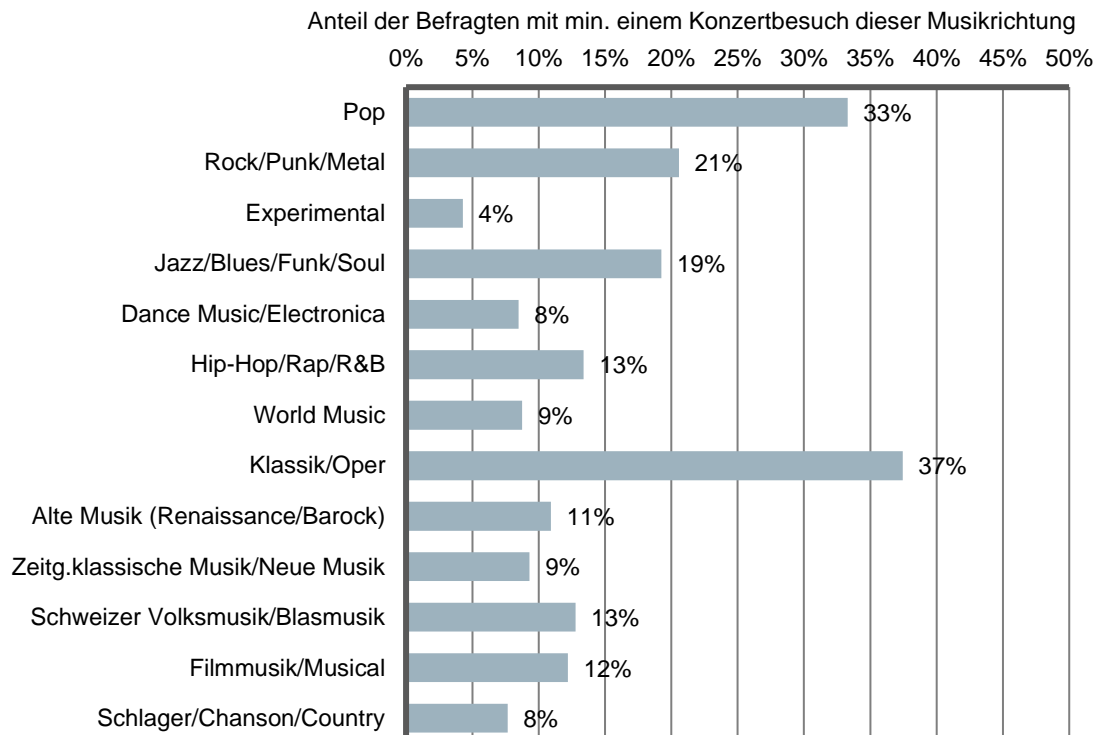
Wie in Abbildung 2-2 zu sehen, ist die Richtung Klassik/Oper die Musikrichtung, zu der der grösste Anteil der Befragten in den letzten 12 Monaten mindestens ein Konzert besucht hat. Über zwei Drittel der Konzertgänger/-innen geben an, dass sie ein Konzert zu dieser

Musikrichtung besucht haben. Dicht gefolgt wird dieser Anteil von Konzerten der Richtung Pop, von der ein Drittel der Konzertgänger/-innen mindestens ein Konzert besucht hat. Auch Konzerte der Richtung Rock/Punk/Metal sowie Jazz/Blues/Funk/Soul spielen eine bedeutende Rolle. Gut ein Fünftel der Konzertgänger/-innen hat mindestens ein Konzert dieser Musikrichtung im letzten Jahr besucht.

Zwischen den Bewohnenden der beiden Kantone bestehen keine grossen Unterschiede im Besuch von Konzerten. Personen auf Basel-Stadt besuchen etwas öfter Konzerte der Richtungen Experimental, World Music, Klassik/Oper und Alte Musik. Befragte aus Basel-Landschaft besuchen hingegen etwas öfter Konzerte der Richtung Schweizer Volksmusik/Blasmusik.

Die Musikrichtungen der besuchten Konzerte decken sich grösstenteils mit den Musikrichtungen, die auch zuhause gehört werden (siehe Abbildung A-1 im Anhang). Unterschiede ergeben sich bei Pop und Rock/Punk/Metal. Pop hört ein deutlich grösserer Anteil (55 Prozent) zuhause, als Konzerte von dieser Musikrichtung besucht werden. Auch Rock/Punk/Metal wird von einem grösseren Anteil zuhause gehört, als Konzerte besucht werden. Bei den anderen Musikrichtungen fallen die Unterschiede in den Anteilen kleiner aus.

**Abbildung 2-2: Zu welchen Musikrichtungen haben Sie in den letzten 12 Monate Konzerte besucht?**



Anmerkung: N=912 (Personen mit mindestens einem Konzertbesuch)

Schaut man sich die durchschnittliche Anzahl besuchter Konzerte an, ergeben sich gewisse Unterschiede zwischen den Musikrichtungen, wie Abbildung A-2 im Anhang zeigt. Unter den Personen, die mindestens ein Konzert dieser Musikrichtung besucht haben, weisen Besucher/-innen von klassischen Konzerten die höchste durchschnittliche Anzahl an Besuchen auf. Durchschnittlich haben diese Personen 4.5 Konzerte der Richtung Klassik/Oper besucht. Auch Personen, die Konzerte der Richtung Jazz/Blues/Funk/Soul besucht haben, haben solche Konzerte durchschnittlich mehr als 2-mal pro Jahr besucht. Bei den anderen Musikrichtungen sind es weniger als 2 Konzerte, die durchschnittlich pro Jahr besucht werden, von den Personen die Konzerte diese Musikrichtung besuchten.

## 2.2 Welche Personen besuchen welche Konzerte?

### a) Alter

Zu welchen Musikrichtungen Konzerte besucht werden, hängt auch mit den Merkmalen der befragten Personen zusammen. Am auffälligsten sind die Unterschiede beim Alter der befragten Personen, wie in Abbildung 2-3 zu sehen ist.

Personen zwischen 15 und 24 Jahren besuchen am häufigsten Konzerte der Richtung Pop und Hip-Hop/R&B/Rap. Deutlich unterdurchschnittlich fallen in dieser Alterskategorie die Konzertbesuche der Richtung Klassik/Oper aus. Konzerte zu dieser Musikrichtung werden deutlich überdurchschnittlich von Personen ab 45 Jahren besucht. Je älter die befragte Person ist, desto wahrscheinlicher ist ein Konzertbesuch der Richtung Klassik/Oper. In dieser Alterskategorie geben 54 Prozent der Konzertbesuchenden an, mindestens ein Konzert dieser Musikrichtung besucht zu haben. Auch Konzerte der Richtung Jazz/Funk/Soul sowie Alte Musik und Schweizer Volksmusik/Blasmusik scheinen öfter von der Alterskategorie der über 45-Jährigen besucht zu werden. Personen zwischen 25 und 34 Jahren besuchen dafür überdurchschnittlich häufig Konzerte der Richtungen Rock/Punk/Metal und Dance Music/Electronica.

### b) Geschlecht

Zwischen Frauen und Männern bestehen keine grossen Unterschiede bezüglich Konzertbesuchen. Unter den Männern ist der Anteil der Befragten, die Konzerte der Richtungen Rock/Punk/Metal sowie Hip-Hop/Rap besuchen, etwas höher als unter den Frauen. Ansonsten bestehen keine Unterschiede (siehe Abbildung A-3 im Anhang).

### c) Ausbildung

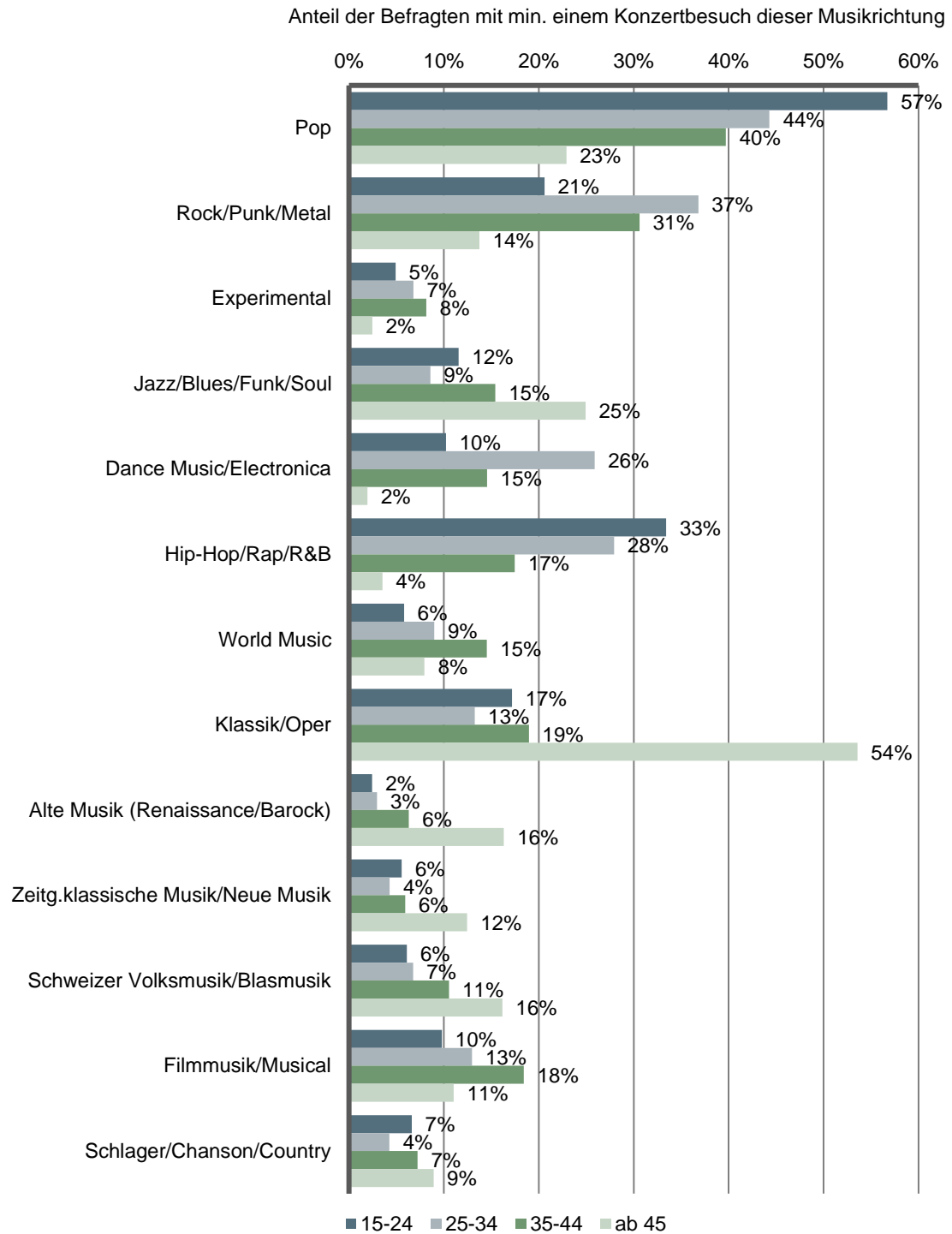
Die Ausbildung spielt bereits für die Wahrscheinlichkeit, überhaupt ein Konzert zu besuchen, eine Rolle (siehe auch Kapitel 2.1). Zusätzlich bestehen zwischen den Konzertgängerinnen und Konzertgängern mit unterschiedlichen Ausbildungsniveaus auch Unterschiede darin, zu welchen Musikrichtungen Konzerte besucht werden. Konzerte der Musikrichtung Klassik/Oper werden vor allem von Personen mit einer tertiären Ausbildung besucht. 50 Prozent der Befragten in dieser Kategorie geben an, mindestens ein Konzert dieser Musikrichtung besucht zu

haben, während es von Personen mit einem tieferen Ausbildungsabschluss nur gerade ein Drittel ist. Personen mit tertiärer Ausbildung besuchen auch überdurchschnittlich oft Konzerte der Musikrichtung Jazz/Blues/Funk (siehe Abbildung A-4 im Anhang).

#### **d) Herkunft**

Ob grundsätzlich Konzerte besucht werden, ist unabhängig von der Herkunft der Personen. Unterschiede ergeben sich jedoch zwischen den Musikrichtungen, zu denen Konzerte besucht werden. Befragte mit einer Schweizer Staatsbürgerschaft besuchen öfter Konzerte der Richtung Klassik/Oper, Befragte mit einer ausländischen Staatsbürgerschaft hingegen besuchen öfter Konzerte der Richtung Hip-Hop/R&B/Rap (siehe Abbildung A-5 im Anhang).

Abbildung 2-3: Zu welchen Musikrichtungen haben Sie in den letzten 12 Monate Konzerte besucht?



Anmerkung: N: 15-24=129 ; 25-34=136; 35-44=132 ; ab 45=517 (Personen mit min. einem Konzertbesuch in den letzten 12 Monaten)

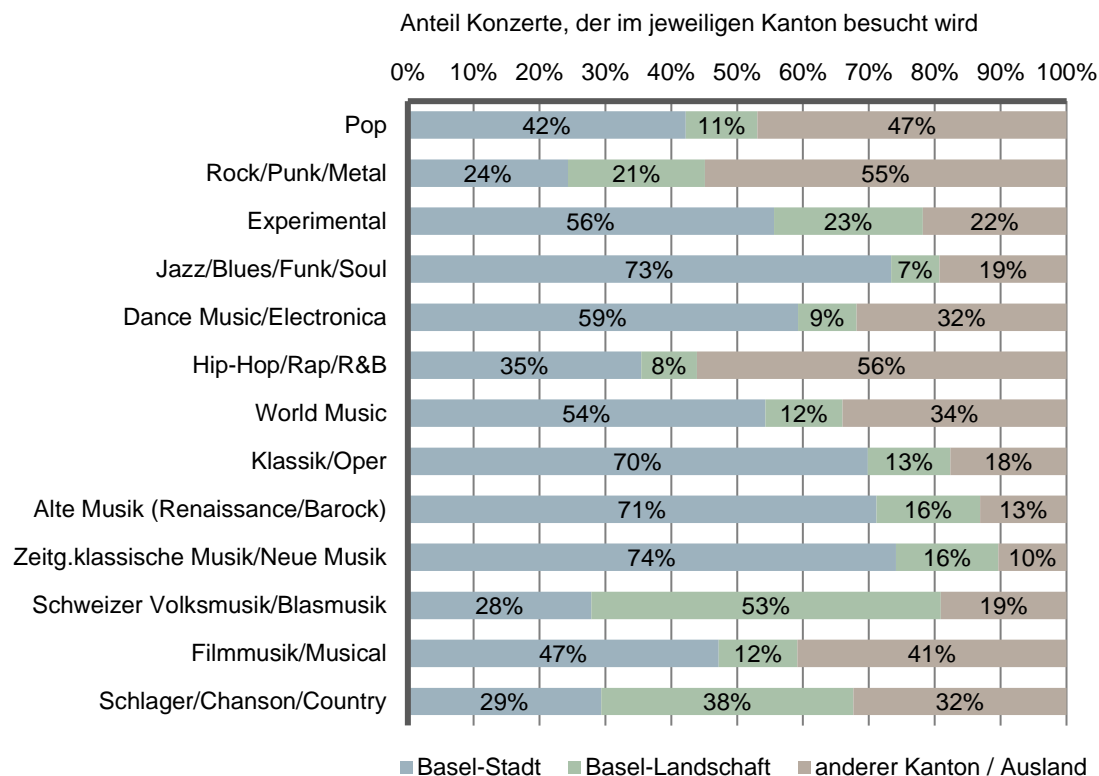
## 2.3 Wo werden Konzerte besucht?

### a) Konzertbesuche nach Musikrichtung und Ort

In der Umfrage ist nach allen besuchten Konzerten gefragt worden, unabhängig davon, wo die Konzerte besucht worden sind. Um zu untersuchen, welche Bedeutung Basel-Stadt und Basel-Landschaft als Veranstaltungsorte von Konzerten zukommt, ist bei allen besuchten Konzerten danach gefragt worden, wo diese besucht worden sind. Die Resultate zeigen wenig überraschend, dass von den beiden Kantonen der Kanton Basel-Stadt für den Besuch von Konzerten eine wichtigere Rolle spielt. Von allen Personen, die in den letzten 12 Monaten ein Konzert besucht haben, haben 63 Prozent mindestens ein Konzert in Basel-Stadt besucht, 39 Prozent haben ein Konzert in Basel-Landschaft besucht. Von den Befragten mit Konzertbesuchen aus Basel-Stadt haben 74 Prozent mindestens ein Konzert in Basel-Stadt besucht. Von den Befragten aus Basel-Landschaft waren es rund 51 Prozent, die ein Konzert in Basel-Stadt besucht haben. Umgekehrt haben 45 Prozent der Konzertgänger/-innen aus dem Kanton Basel-Landschaft ein Konzert in diesem Kanton besucht, aus Basel-Stadt waren es 32 Prozent der Konzertgänger/-innen, die in Basel-Landschaft ein Konzert besucht haben. In der Abbildung A-6 im Anhang sind die Prozentzahlen aufgeschlüsselt nach Musikrichtungen dargestellt. Abbildung A-6: Anteil Personen, die ein Konzert dieser Musikrichtung in BS oder BL besucht haben (von Personen mit mindestens einem Konzertbesuch).

Es zeigt sich, dass die Bedeutung von Basel-Stadt als Veranstaltungsort für Konzerte stark von der Musikrichtung abhängt. In Abbildung 2-4 ist dargestellt, welcher Anteil an Konzerte in welchem Kanton besucht worden ist. Basel-Stadt scheint vor allem eine Rolle für Konzerte der Richtungen Klassik/Oper, Alte Musik, zeitgenössisch klassische Musik sowie Jazz/Blues/Funk/Soul zu spielen. Beinahe drei Viertel der Konzertbesuche dieser Musikrichtungen finden in Basel-Stadt statt. Aber auch Filmmusik, World Music, Dance Music/Electronica und Experimental sind Musikrichtungen, deren Konzerte häufig in Basel-Stadt besucht werden. Basel-Landschaft hingegen nimmt eine bedeutende Rolle für Konzerte der Richtung Schweizer Volksmusik/Blasmusik und Schlager/Chanson/Country ein. Befragte aus diesem Kanton besuchen auch eher Konzerte dieser Musikrichtung.

Abbildung 2-4: Wo sind die Konzerte besucht worden?



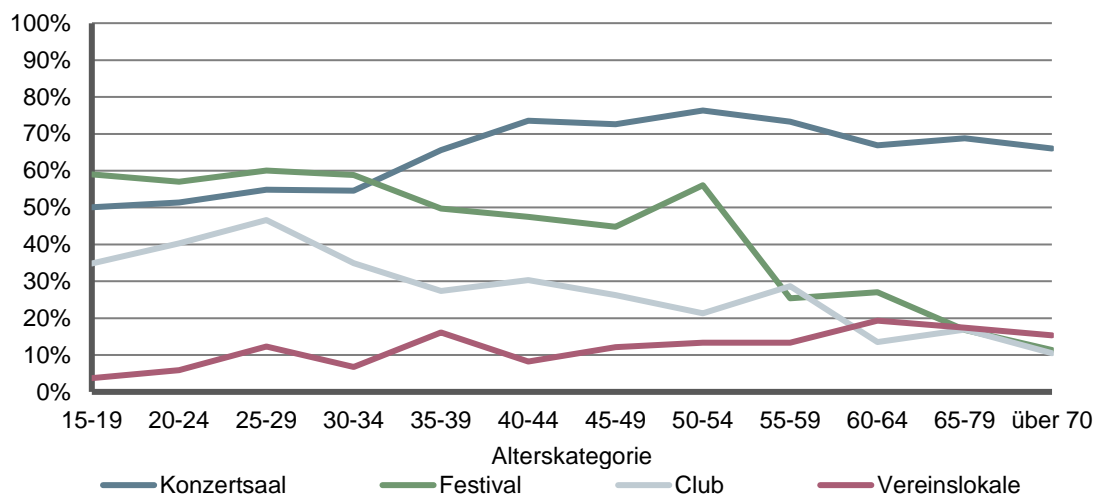
Anmerkung: N variiert je nach Musikrichtung (siehe Abbildung 2-2).

Hingegen scheint es, dass insbesondere für Konzerte der Richtungen Rock/Punk/Metal sowie Hip-Hop/R&B/Rap, aber auch für Pop-Konzerte andere Kantone oder das Ausland eine bedeutendere Rolle als Veranstaltungsort als den beiden Basel zukommt. Über die Hälfte respektive bei Pop-Konzerten knapp die Hälfte der Konzerte dieser Musikrichtungen sind in einem anderen Kanton oder im Ausland besucht worden.

Neben dem Ort interessierte in der Umfrage auch, in welchen Lokalitäten Konzerte besucht werden. Während Befragte bis 35 Jahre mehrheitlich an Festivals Konzerte besuchen, besuchen die anderen Altersgruppen Konzerte mehrheitlich in Konzertsälen, wie in Abbildung 2-5 ersichtlich ist. Auch die Bedeutung von Clubs für Konzertbesuche nimmt mit steigendem Alter ab. Vereinslokale scheinen als Veranstaltungsort insgesamt nur eine marginale Rolle zu spielen, die Bedeutung nimmt aber für Befragte ab 60 Jahre etwas zu.



Abbildung 2-5: In welchen Lokalitäten besuchen Sie normalerweise Konzerte?

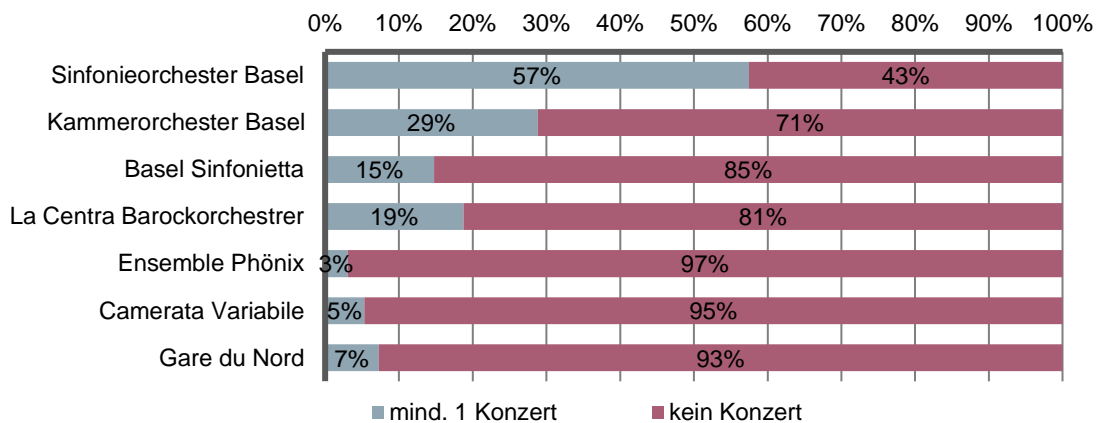


Anmerkung: N variiert je nach Alterskategorie

#### b) Bedeutung subventionierter Veranstalter/-inne, Orchester und Ensembles klassische Musik

Es hat sich gezeigt, dass Basel-Stadt vor allem für Konzerte der klassischen Musik (Klassik/Oper, Alte Musik / zeitgenössische klassische Musik) eine bedeutende Rolle spielt (wie in Abbildung 2-4 zu sehen ist). In diesem Zusammenhang sind die Besuchenden von klassischen Konzerten in Basel-Stadt danach gefragt worden, wo sie diese Konzerte in Basel-Stadt besucht haben. Insgesamt haben 287 Personen klassische Konzerte in Basel-Stadt besucht. Über die Hälfte (57%) davon hat mindestens ein Konzert des Sinfonieorchesters Basel (SOB) besucht und knapp ein Drittel (29%) hat ein Konzert des Kammerorchesters Basel besucht. Den anderen Veranstalter/-innen, Orchester und Ensembles kommt eine weniger grosse Bedeutung zu, wie in Abbildung 2-6 zu sehen ist.

Abbildung 2-6: Bei welchen Veranstalter/-innen/Ensembles haben Sie die Konzerte besucht?



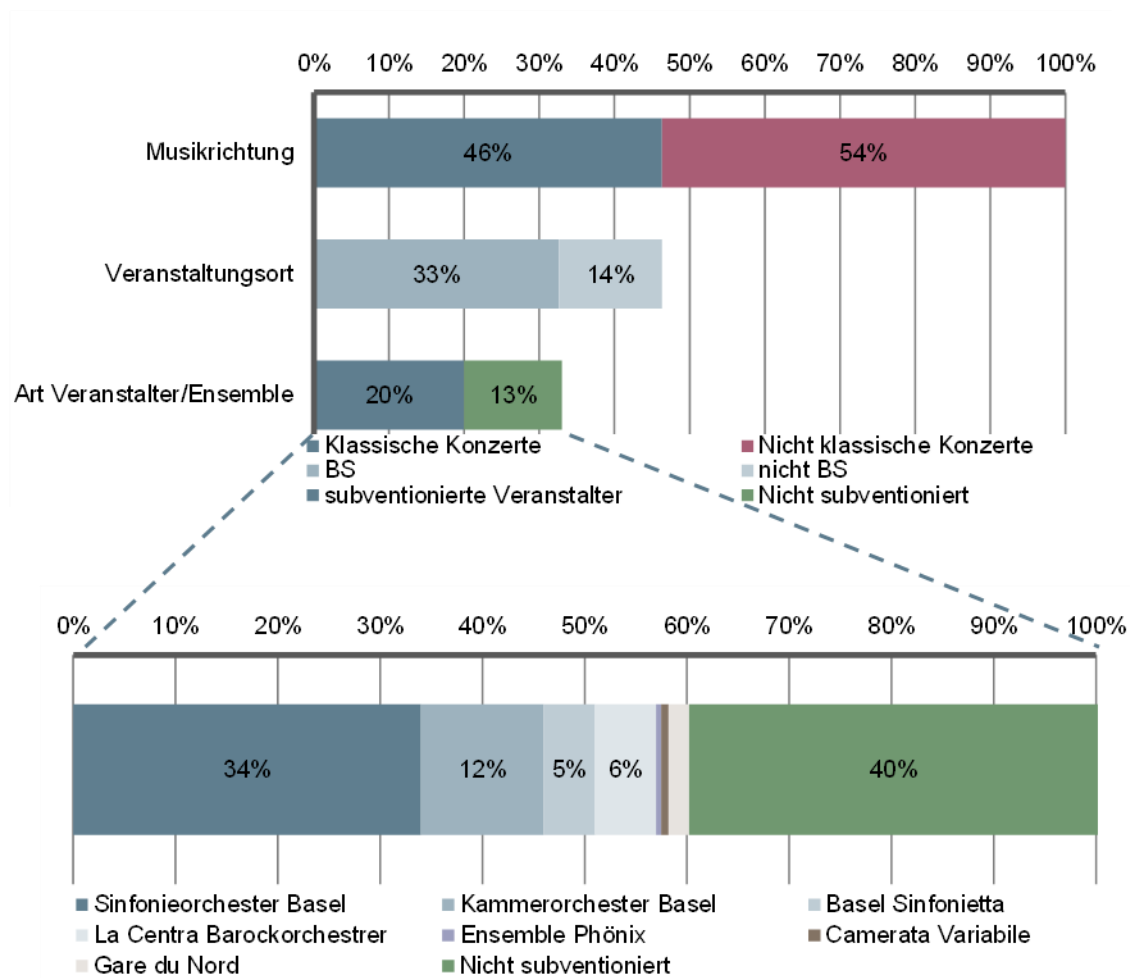
Anmerkung: N=287 (alle Personen mit einem Konzertbesuch einer klassischen Musikrichtung in BS).

Zu beachten ist, dass hier nur Personen erfasst sind, die mindestens ein klassisches Konzert in Basel-Stadt besucht haben. Unter allen Konzertgänger/-innen fällt der Anteil, der mindestens ein Konzert bei diesen Veranstalter/-innen oder Ensembles besucht hat, tiefer aus (siehe Abbildung A-7 im Anhang).

Insgesamt werden 20 Prozent aller besuchten Konzerte, unabhängig von Musikrichtung und Ort, bei einem der in Abbildung 2-6 aufgeführten Veranstalter besucht. Dieser Anteil ist in Abbildung 2-7 hergeleitet. Konzerte der klassischen Musik machen 46 Prozent aller besuchten Konzerte aus. Davon werden knapp drei Viertel im Kanton Basel-Stadt besucht (33 von 46 Prozent), wovon wiederum etwas weniger als zwei Drittel (20 von 33 Prozent) bei einem subventionierten Veranstalter besucht werden. Die grosse Bedeutung der klassischen Konzerte (46 Prozent aller besuchten Konzerte) rührt daher, dass Befragte, die Konzerte dieser Musikrichtung besuchen, häufig mehrere Konzerte pro Jahr besuchen. Im Durchschnitt sind es 4.4 Konzerte in 12 Monaten. Konzerte anderer Musikrichtungen werden deutlich weniger oft besucht. Befragte, die Pop-Konzerte besucht haben, geben zum Beispiel an, dass sie im Durchschnitt 1.6 Konzerte in den letzten 12 Monaten besucht haben.

Unter den subventionierten Veranstalter/-innen und Ensembles kommt dem SOB die grösste Bedeutung zu. Ein Drittel der klassischen Konzerte in Basel-Stadt werden beim SOB besucht, 12 Prozent beim Kammerorchester Basel. Die restlichen Veranstalter/-innen und Ensembles spielen nur eine marginale Rolle. Immerhin 40 Prozent der klassischen Konzerte in Basel-Stadt werden bei einem nicht subventionierten Veranstalter besucht.

Abbildung 2-7: Anteil Konzerte bei abgefragten Veranstalter/-innen / Ensembles



Anmerkung: N=4'489 Konzerte insgesamt / N=1'465 klassische Konzerte in BS

### 3 Bewertung des musikalischen Angebots

#### 3.1 Aus welchen Gründen werden keine oder nicht mehr Konzerte besucht?

##### a) Gründe für keine oder nicht mehr Konzertbesuche

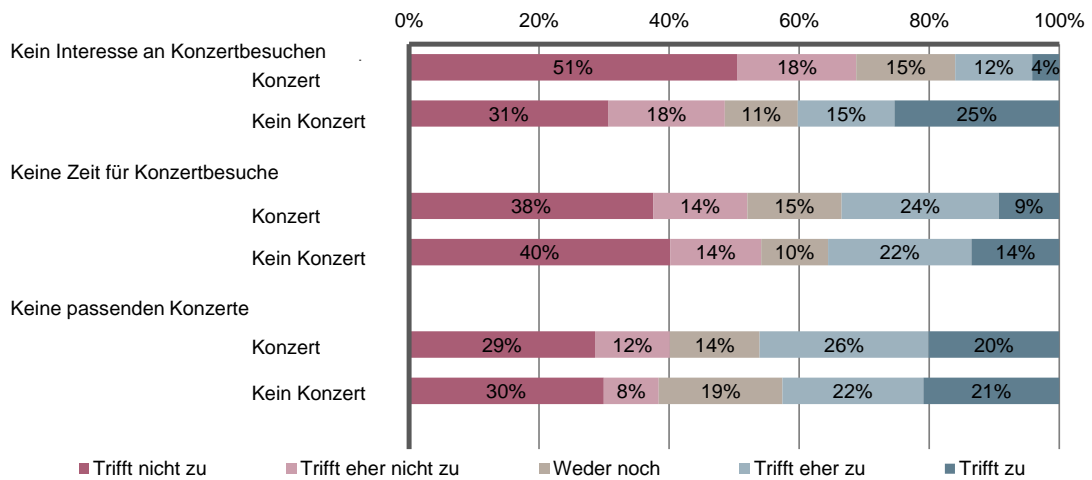
Befragte, die in den letzten 12 Monaten keine Konzerte besucht haben, sind nach den Gründen befragt worden. Analog dazu sind Befragte, die Konzerte besucht haben, danach gefragt worden, weshalb sie nicht mehr Konzerte besucht haben.

Unter den Befragten, die keine Konzerte besucht haben, finden 40 Prozent, dass sie kein Interesse an Konzertbesuchen haben. Unter Konzertgänger/-innen macht dieser Anteil wenig überraschend nur 16 Prozent aus. Die weiteren Gründe für keine oder nicht mehr Konzertbesuche sind zwischen den beiden Gruppen sehr ähnlich. Als häufigster Grund wird genannt, dass keine passenden Konzerte stattgefunden haben. Etwas weniger als die Hälfte gibt an, dass dieser Grund auf sie zutrifft. Ein ebenfalls ähnlich häufig genannter Grund ist, dass keine Zeit für Konzertbesuche vorhanden war. Die weiteren abgefragten Gründe, wie dass man sich Konzertbesuche nicht leisten kann, keine Informationen zu passenden Konzerten findet oder die Konzerte zu weit weg sind, scheinen nicht ausschlaggebende Gründe für keine oder nicht mehr Konzertbesuche zu sein (siehe Abbildung A-9 im Anhang).

Die Gründe, weshalb keine oder nicht mehr Konzerte besucht worden sind, unterscheiden sich auch nach den Merkmalen der Befragten. Insbesondere das Alter und der Bildungsstand spielen eine Rolle.

- So trifft es auf Befragte unter 35 Jahre deutlich häufiger zu, dass sie aus den abgefragten Gründen (keine Zeit, kein Interesse, konnten es sich nicht leisten, keine passenden Konzerte) keine oder nicht mehr Konzerte besucht haben.
- Frauen geben etwas öfters als Männer an, dass sie keine oder nicht mehr Konzerte besucht haben, weil sie kein Interesse hatten oder weil die Konzerte zu weit weg von ihrem Wohnort stattfanden.
- Ausländer/-innen sagen etwas häufiger, dass sie keine Informationen zu passenden Konzerten fanden als Schweizer/-innen.
- In der Tendenz geben Personen mit einer tieferen Ausbildung eher an, dass sie aus den abgefragten Gründen keine oder nicht mehr Konzerte besucht haben als Personen mit einer tertiären Ausbildung.

Alle diese Aspekte werden in einer weiteren Studie vertieft analysiert werden.

**Abbildung 3-1: Aus welchen Gründen haben Sie keine / nicht mehr Konzerte besucht?**

Anmerkung: N=914 Konzert / N=561 Kein Konzert

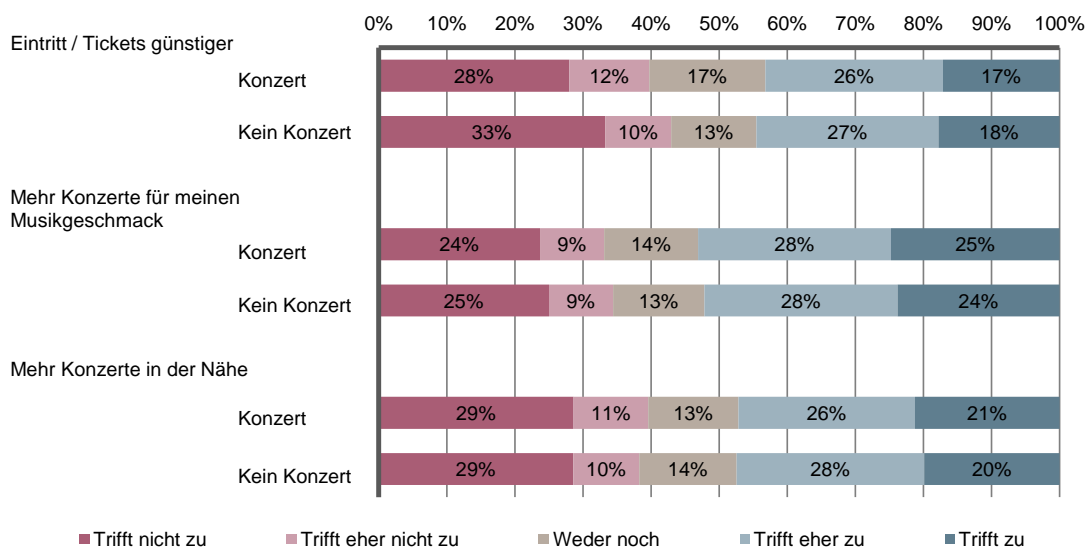
Neben den hier dargestellten Faktoren ist auch nach der Zugänglichkeit / Barrierefreiheit bei Konzerten gefragt worden. 7 Prozent der Befragten mit einem Konzertbesuch geben an, dass sie aus diesem Grund (Barrierefreiheit nicht gegeben) nicht mehr Konzerte besucht haben, unter den Befragten ohne Konzertbesuche sind es 11 Prozent. Ein etwas höherer Prozentsatz gibt jeweils an, dass sie (mehr) Konzerte besuchen würden, wenn die Barrierefreiheit gegeben wäre. Unter den Befragten mit Konzertbesuch sind es 11 Prozent und unter den Befragten ohne Konzertbesuch 17 Prozent. Diese unterschiedlich hohen Prozentzahlen, können wiederum damit zusammenhängen, dass bei der ersten Frage nach realem und bei der zweiten Frage nach hypothetischem Verhalten gefragt worden ist. Obwohl die Zugänglichkeit/Barrierefreiheit mutmasslich nur für einen kleinen Teil der befragten Personen relevant ist, zeigen diese Resultate, dass in diesem Bereich Handlungsbedarf besteht.

#### b) Umstände, unter denen mehr Konzerte besucht würden

In der Studie interessierte auch, welche Faktoren dazu beitragen können, dass die Befragten überhaupt Konzerte besuchen respektive mehr Konzerte besuchen würden. Die Befragten sind deshalb danach gefragt worden, unter welchen Umständen sie mehr Konzerte besuchen würden. In Übereinstimmung mit den Gründen, weshalb keine oder nicht mehr Konzerte besucht worden sind, gibt über die Hälfte der Befragten an, dass sie mehr an Konzerte gehen würden, wenn passende Konzerte stattfinden würden. Auch die Nähe der Konzerte und die Eintrittspreise scheinen eine Rolle zu spielen. Auch hier geben knapp unter 50 Prozent der Befragten an, dass sie Konzerte besuchen würden, wenn die Eintritte günstiger wären und mehr Konzerte in der Nähe stattfinden würden. Der Prozentsatz, der angibt, unter diesen Umständen mehr Konzerte zu besuchen, fällt deutlich höher aus als dies bei den Gründen für nicht mehr oder keine Konzertbesuche der Fall ist (siehe Kapitel 3.1 a)). Dies kann damit zusammenhängen, dass bei den Gründen für keine oder nicht mehr Konzertbesuche nach realem Verhalten gefragt worden ist, bei den Umständen, unter denen mehr Konzert besucht würden, handelt es

sich hingegen um eine hypothetische Situation. Insgesamt zeigen Resultate zeigen, dass viele der befragten Personen das aktuelle Angebot an Konzerten als nicht ausreichend empfinden.

**Abbildung 3-2: Unter welchen Umständen würden Sie öfter an Konzerte gehen?**



Anmerkung: N=914 Konzert / N=561 Kein Konzert

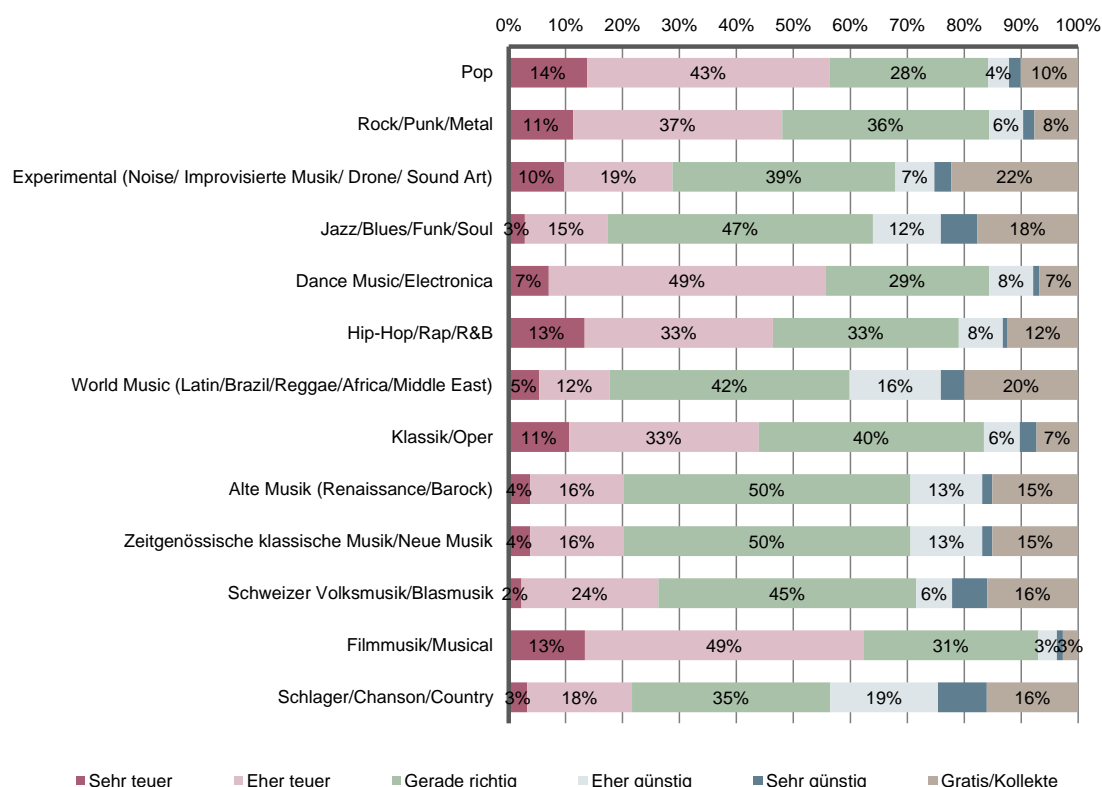
### c) Bewertung der Eintrittspreise

Günstigere Eintrittspreise scheinen ein wichtiger Faktor zu sein, der dazu beitragen kann, dass Personen öfter Konzerte besuchen würden. Um herauszufinden, welche Konzerte als besonders teuer empfunden werden, ist nach einer Einschätzung der Eintrittspreise des letzten Konzerts gefragt worden. Die Resultate dazu sind in Abbildung 3-3 dargestellt. Am teuersten werden Konzerte zu Filmmusik/Musicals wahrgenommen, gefolgt von Pop- und Rock/Punk/Metal- sowie Dance Music/Electronic-Konzerten. Auch von Hip-Hop/Rap/R&B und Klassik/Oper-Konzerten wird von über einem Drittel der Konzertbesucher/-innen der Eintritt als sehr oder eher teuer wahrgenommen. Konzerte zu Jazz/Blues/Funk/Soul sowie klassische Konzerte werden mehrheitlich als gerade richtig im Eintrittspreis wahrgenommen. Konzerte zu World Music und Schlager/Chanson/Country werden am häufigsten als eher oder sehr günstig wahrgenommen. Hier gibt auch ein grosser Anteil der Konzertbesucher/-innen an, dass es sich beim Eintritt um ein freies Konzert oder ein solches mit Kollekte gehandelt hat. Dies ist auch überdurchschnittlich häufig der Fall bei Konzerten der Musikrichtungen Jazz/Blues/Funk/Soul, Experimental und Schweizer Volksmusik/Blasmusik.

Die Einschätzung der Höhe der Eintrittspreise kann auch damit zusammenhängen, wie die Zahlungsbereitschaft und die finanzielle Situation der Konzertbesucher/-innen aussehen. So besuchen 15- bis 19-Jährige deutlich häufiger Pop-Konzerte, während über 45-Jährige häufiger Konzerte der Richtungen Jazz/Funk/Soul sowie Alte Musik und Schweizer

Volksmusik/Blasmusik besuchen. Es kann davon ausgegangen werden, dass gerade junge Personen, die sich noch in Ausbildung befinden, über weniger finanzielle Mittel verfügen als ältere Personen, was sich auf die Einschätzung der Höhe der Eintrittspreise auswirken kann. So sagen Personen unter 35 Jahre deutlich häufiger, dass sie nicht mehr Konzerte besucht haben, weil der Eintritt zu teuer war.

**Abbildung 3-3: Wie schätzen Sie die Eintrittspreise Ihres letzten Konzertbesuchs ein?**



Anmerkung: N variiert je nach Musikrichtung (siehe Abbildung 2-2).

## 3.2 Wie wird das musikalische Angebot wahrgenommen?

### a) Bewertung des aktuellen musikalischen Angebots

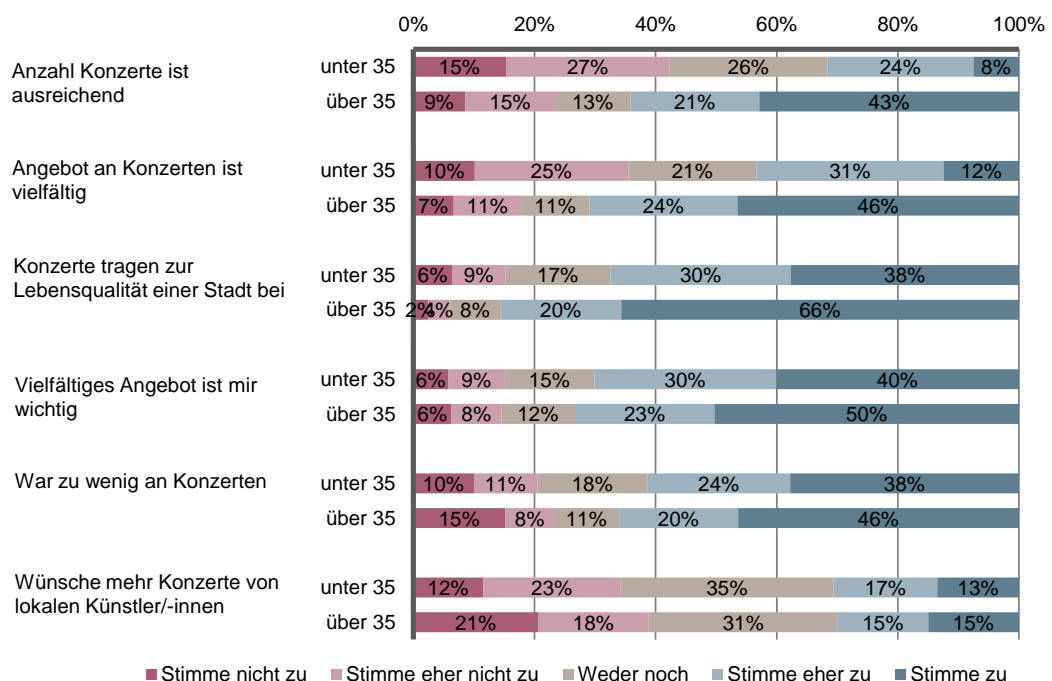
Um herauszufinden, wie zufrieden die Bevölkerung mit dem aktuellen musikalischen Angebot in Basel-Stadt ist, wurde in der Umfrage erhoben, wie das Angebot bewertet wird. Hier ist auf das Angebot in Basel-Stadt fokussiert worden und diese Fragen sind nur in Bezug auf das Angebot in Basel-Stadt gestellt worden, da dieses in der Studie im Zentrum steht.

Hier zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den Altersgruppen, insbesondere zwischen Personen über und unter 35 Jahren, wie in Abbildung 3-4 zu sehen ist. Personen unter 35 Jahren (inkl. 35-Jährige) finden deutlich häufiger, dass die Anzahl an Konzerten nicht ausreichend ist, und empfinden das Angebot auch als weniger vielfältig. Nur 32 Prozent der unter

35-Jährigen finden die Anzahl an Konzerten ausreichend, immerhin 42 Prozent bewerten das Angebot als vielfältig.

Weitere Unterschiede finden sich beim Beitrag von Konzerten zur Lebensqualität. Beinahe 90 Prozent der über 35-Jährigen finden, dass Konzerte zur Lebensqualität einer Stadt beitragen, während dem nur knapp 70 Prozent der unter 35-Jährigen zustimmen. Für beide Gruppen ist ein vielfältiges Angebot wichtig. Mehr Konzerte von lokalen Künstler/-innen werden jedoch nicht unbedingt gewünscht.

Abbildung 3-4: Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?



Anmerkung: unter 35 N=361 / über 35 N=886

### b) Zu welchen Musikrichtungen werden mehr Konzerte gewünscht?

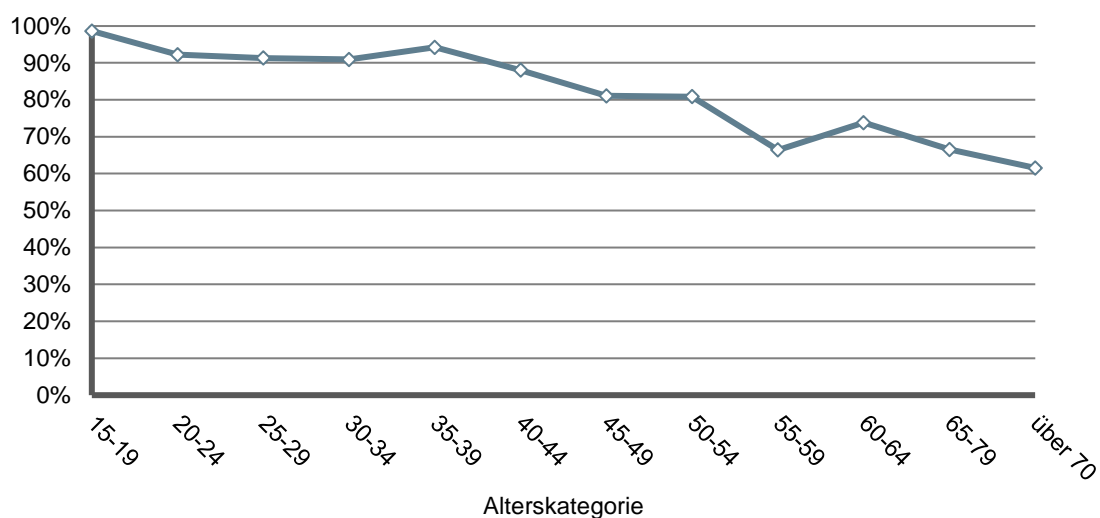
Nur gerade 21 Prozent wünschen sich zu keiner Musikrichtung mehr Konzerte. Folglich wünschen sich 79 Prozent der Befragten mehr Konzerte in Basel-Stadt. Dieser Anteil nimmt mit steigendem Alter ab, fällt jedoch nie unter 60 Prozent, wie in Abbildung 3-5 zu sehen ist. Die Befragten wurden gefragt, zu welchen Musikrichtungen sie sich mehr Konzerte wünschen. Über ein Drittel der Befragten wünscht sich mehr Konzerte zu Pop, gefolgt von knapp einem Fünftel, der sich mehr Rock/Punk/Metal-Konzerte wünscht. Zu Hip-Hop/Rap/R&B und Klassik/Oper sowie Jazz/Blues/Funk/Soul wünscht sich je knapp ein Sechstel mehr Konzerte. Zu den restlichen Musikrichtungen wünscht sich nur ein kleiner Anteil mehr Konzerte. Die Befragten konnten bis zu drei Musikrichtungen angeben, zu der sie sich mehr Konzerte wünschen.

Es zeigt sich, dass die Musikrichtungen, zu der mehr Konzerte gewünscht werden, auch vom Alter anhängig sind (Abbildung A-10 im Anhang). Pop-Konzerte werden von fast allen



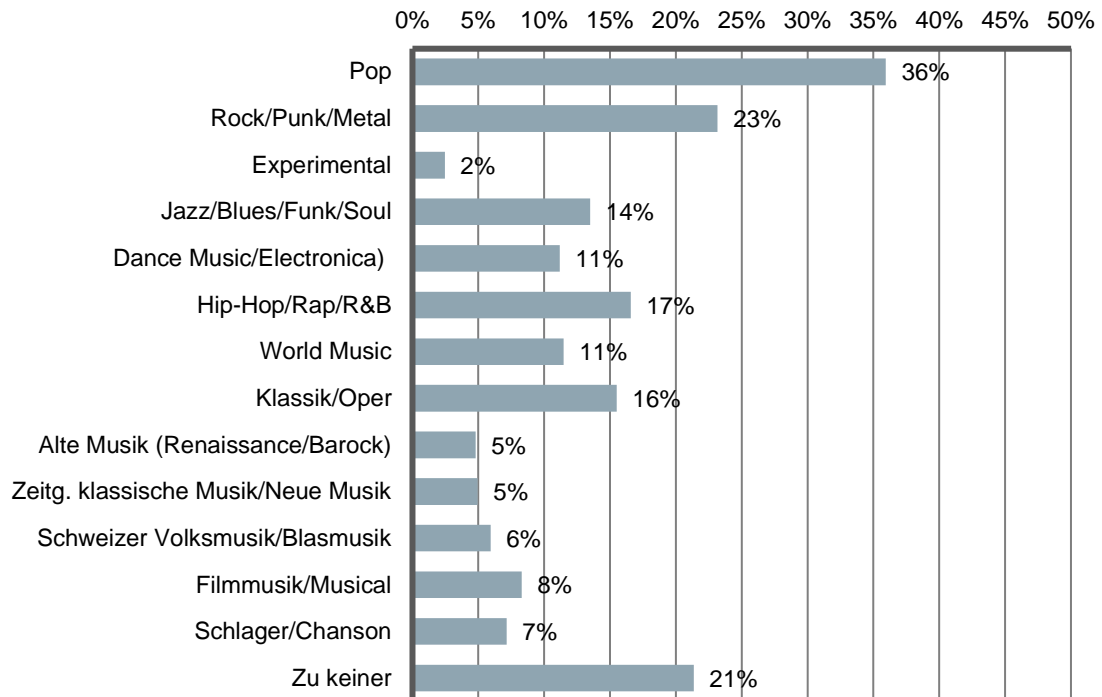
Altersklassen am häufigsten mehr gewünscht, der Anteil fällt aber bei den 15- bis 19-Jährigen und den 40- bis 44-Jährigen am höchsten aus. Die Nachfrage nach mehr Hip-Hop/Rap/R&B-Konzerten ist stark altersabhängig und liegt bei den unter 30-Jährigen bei über 40 Prozent, nimmt aber danach stark ab. Die Nachfrage nach mehr Konzerten der Musikrichtung Klassik/Oper besteht vor allem bei den über 55-Jährigen und besonders stark bei den über 70-Jährigen.

Abbildung 3-5: Anteil, der sich mehr Konzerte wünscht nach Alterskategorie



Anmerkung: N variiert je nach Altersgruppe, insgesamt 1'475.

Abbildung 3-6: Zu welchen Musikrichtungen wünschen Sie sich mehr Konzerte?



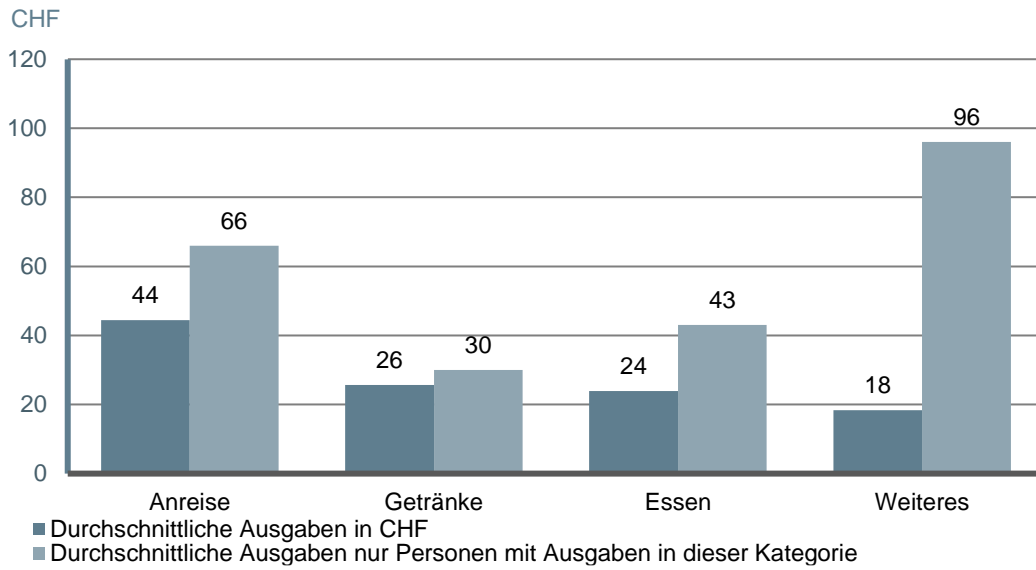
Anmerkung: N=1'412

### 3.3 Welche Wertschöpfung bringen Konzertbesuche?

Schliesslich tragen Konzerte nicht nur zum kulturellen Angebot und zur Lebensqualität einer Stadt bei, sondern können auch in anderen Bereichen Wertschöpfung generieren. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn vor oder nach dem Konzertbesuch Restaurants oder Bars besucht werden oder wenn Hotels zur Übernachtung genutzt werden. Die Befragten sind danach gefragt worden, ob und wie hohe zusätzliche Ausgaben sie bei ihrem letzten Konzertbesuch getätigt haben.

Im Durchschnitt gaben die Befragten beim ihrem letzten Konzertbesuch rund 112 CHF zusätzlich zum Eintritt an das Konzert aus. Die durchschnittlichen Beträge pro Kategorie sind in Abbildung 3-7 ersichtlich. Die höchsten Ausgaben fallen dabei mit 44 CHF für die Anreise an. Durchschnittlich je 25 CHF werden für Getränke und Essen ausgegeben und 18 CHF für weitere Ausgaben. Berücksichtigt man nur Personen, die auch tatsächlich zusätzliche Ausgaben getätigt haben, ergeben sich durchschnittliche Ausgaben von 119 CHF. Insgesamt haben nur sehr wenige Personen (6%) gar keine zusätzlichen Ausgaben getätigt. Unter den Personen, die für die jeweilige Kategorie tatsächlich Ausgaben getätigt haben, fallen die durchschnittlichen Beträge natürlich höher aus, wenn die Personen, die in dieser Kategorie keine Ausgaben hatten, ausgeschlossen werden, wie ebenfalls in Abbildung 3-7 zu sehen ist.

Abbildung 3-7: Wie viel haben Sie bei Ihrem letzten Konzertbesuch für Folgendes ausgegeben?



Anmerkung: N=914 (durchschnittliche Ausgaben) / N=579 (Ausgaben für Anreise) / N=741 Ausgaben für Getränke / N=495 (Ausgaben für Essen) / N=214 (Ausgaben für Weiteres).

## 4 Zusammenfassung und Schlussfolgerung

Die Mehrheit der befragten Personen hat in den letzten 12 Monaten mindestens ein Konzert besucht. Durchschnittlich haben die befragten Personen in diesem Zeitraum drei Konzerte besucht. Konzertbesuche sind für die Mehrheit der Bevölkerung somit ein wichtiger Teil des Kulturverhaltens.

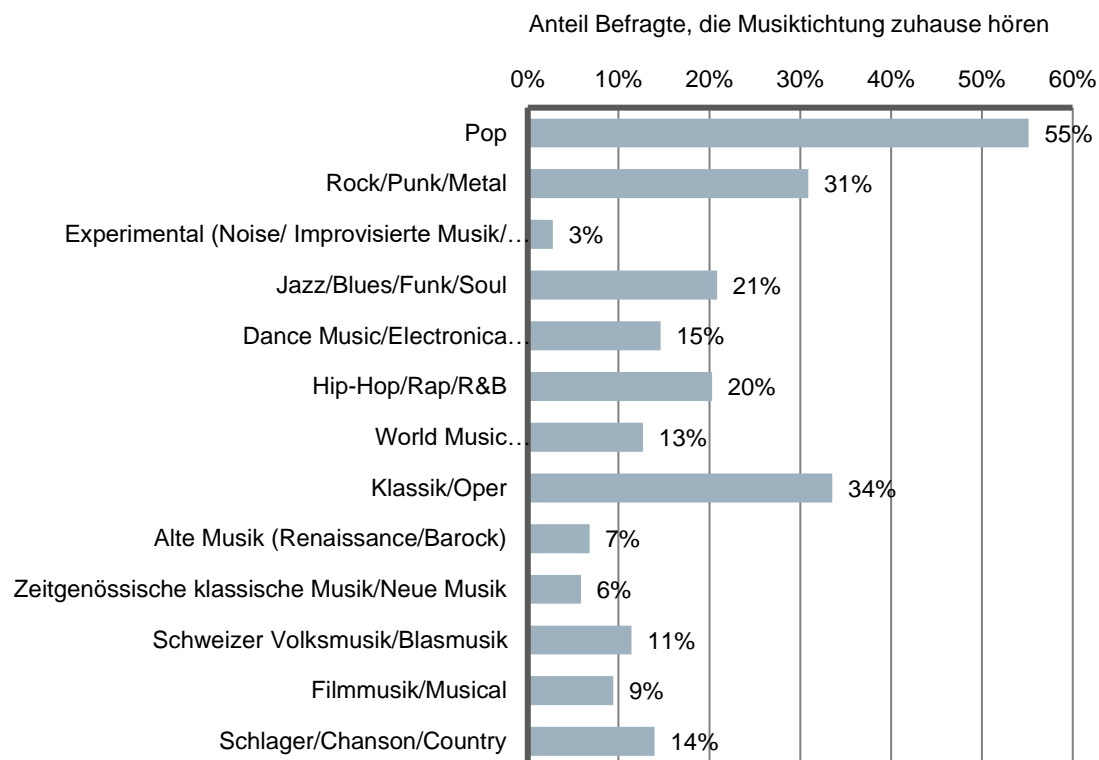
Es stellt sich jedoch die Frage, ob das aktuelle Angebot in Basel-Stadt und Basel-Landschaft auch die Nachfrage nach Konzerten deckt oder ob bestimmte Bedürfnisse mit dem aktuellen Angebot nicht abgedeckt werden können. Die Resultate zeigen, dass das Angebot die Nachfrage nach klassischen Konzerten relativ gut abdeckt. 37 Prozent der Befragten haben in den letzten 12 Monaten mindestens ein Konzert der Richtung Klassik/Oper besucht. 70 Prozent dieser Konzerte werden im Kanton Basel-Stadt besucht. Basel-Landschaft spielt für klassische Konzerte nur eine geringe Rolle. Von den anderen ebenfalls sehr häufig an Konzerten gehörten Musikrichtungen Pop (33 Prozent haben mindestens ein Konzert besucht) sowie Rock/Punk/Metal (21 Prozent haben mindestens ein Konzert besucht), wird hingegen der grösste Teil der Konzerte in einem anderen Kanton als Basel-Stadt oder Basel-Landschaft besucht. Während Pop-Konzerte vor allem von jüngeren Befragten besucht werden, werden klassische Konzerte vorwiegend von Personen ab 45 Jahren besucht.

Über alle Altersklassen hinweg wünschen sich die Befragten mehr Konzerte, der Anteil nimmt jedoch mit dem Alter ab. Es zeigt sich, dass vor allem zur Musikrichtungen Pop mehr Konzerte gewünscht werden und dies wiederum über alle Altersklassen hinweg, ausser bei den über 70-Jährigen. Diese wünschen sich am häufigsten mehr klassische Konzerte. Die Bedürfnisse von jüngeren Konzertgänger/-innen scheinen innerhalb von Basel-Stadt weniger befriedigt zu werden als von älteren Personen. Dies spiegelt sich auch darin wider, dass jüngere Personen unter 35 Jahren deutlich weniger häufig angaben, dass sie das Angebot an Konzerten in Basel-Stadt vielfältig und ausreichend finden als Personen über 35 Jahre.

Die hier vorliegenden Resultate können Hinweise darauf geben, wie das musikalische Angebot von Basel-Stadt und Basel-Landschaft noch besser an die Bedürfnisse der Bevölkerung respektive bestimmter Bevölkerungsgruppen angepasst werden kann.

## Anhang A: Auswertungen

Abbildung A-1: Welche Musikrichtungen hören Sie bei sich zu Hause?



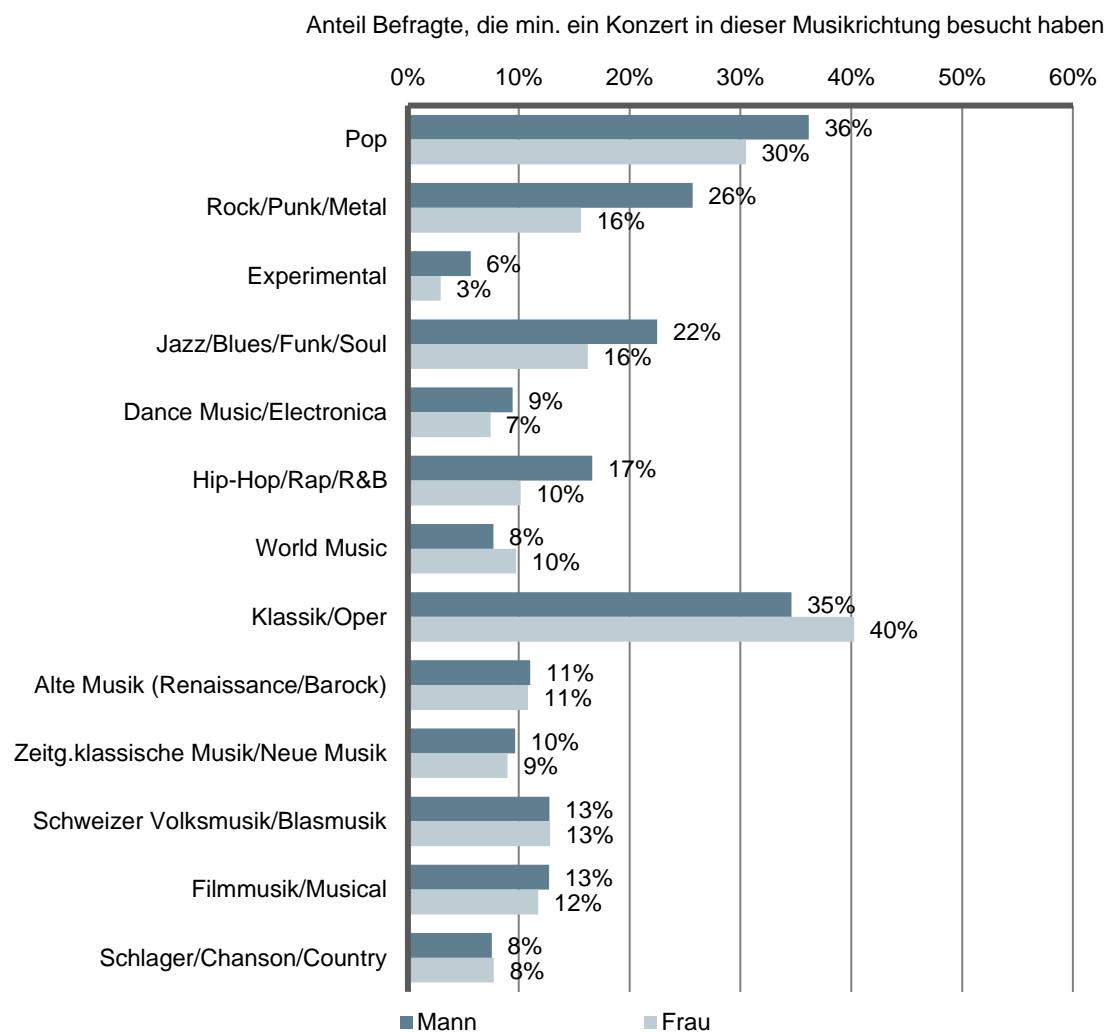
Anmerkung: N=1'475 / Auswahl von maximal drei Musikrichtungen

Abbildung A-2: Anzahl durchschnittlich besuchte Konzerte nach Musikrichtung, wenn mindestens ein Konzert dieser Musikrichtung besucht worden ist

Pop	Rock/ Punk/ Metal	Expe- rimental	Jazz/ Blues/ Funk/ Soul	Dance Music	Hip- Hop/ Rap/ R&B	World Music	Klas- sik/ Oper	Alte Musik	Neue Musik	Schw- eizer Volks- musik	Film- mu- sik/Mu- sical	Schla- ger/C han- son/C ountry
1.47	2.17	1.67	2.81	2.2	1.64	1.77	4.44	3.58	2.38	2	1.3	1.52

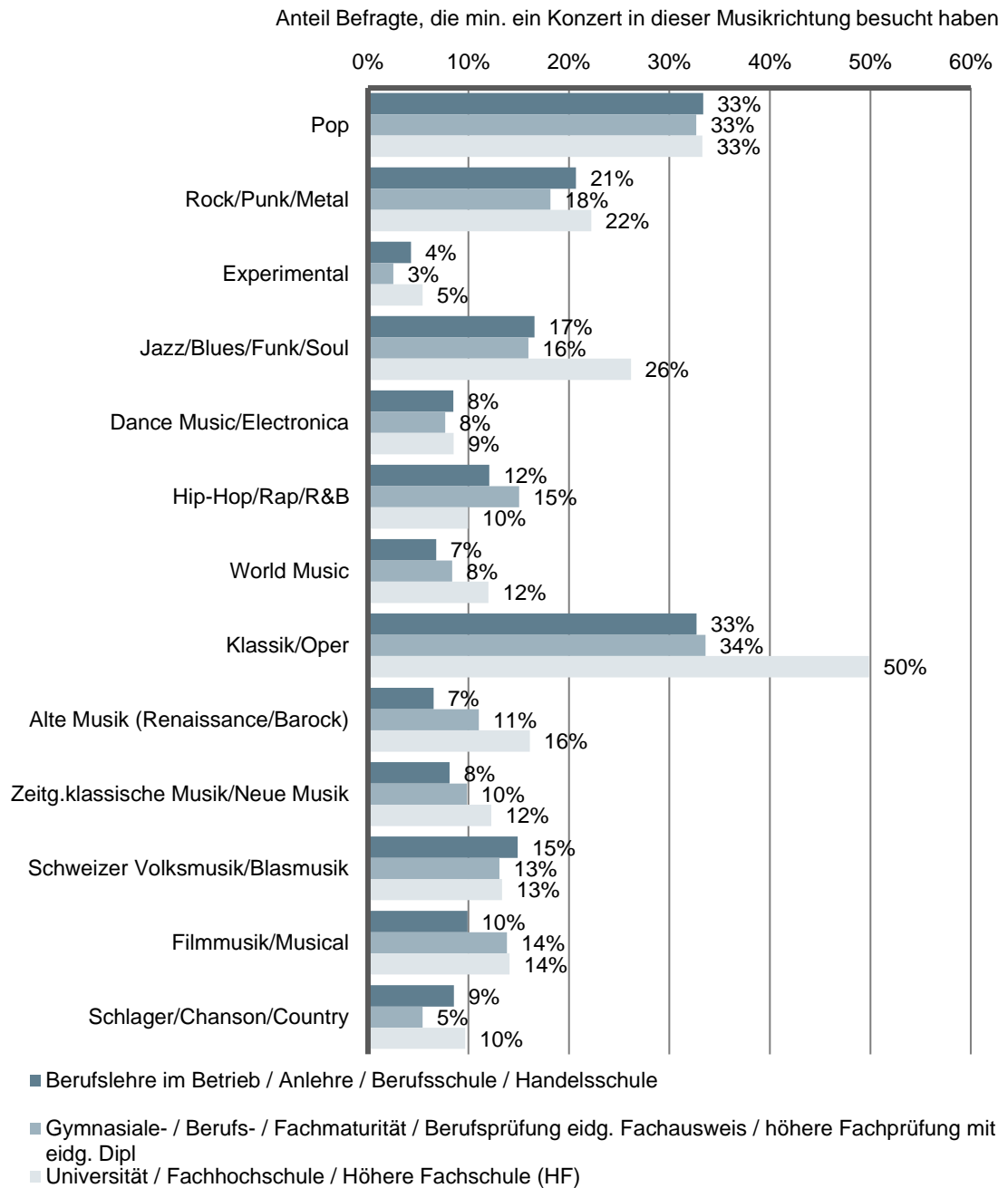
Anmerkung: N variiert je nach Musikrichtung

Abbildung A-3: Zu welchen Musikrichtungen haben Sie in den letzten 12 Monate Konzerte besucht?



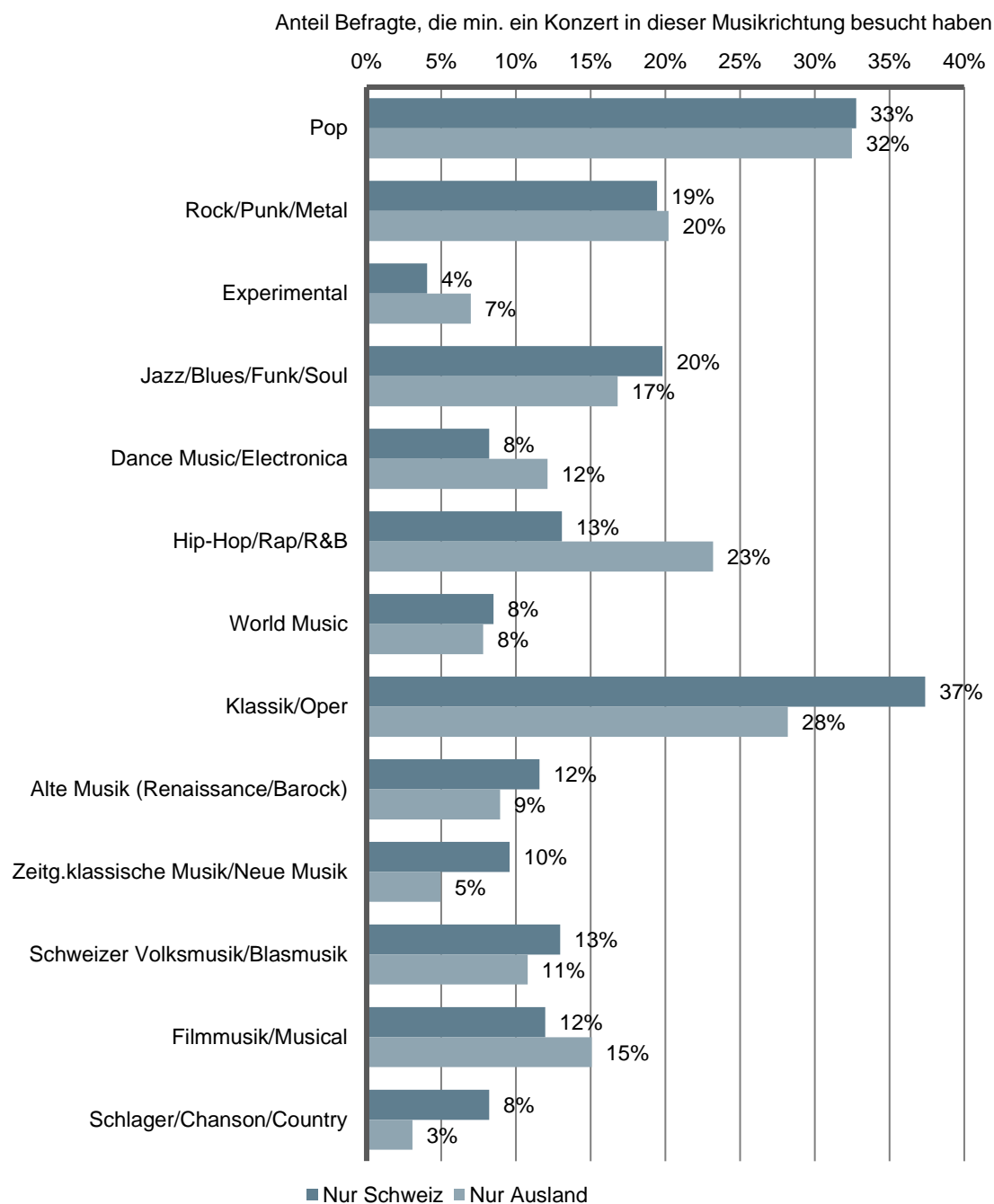
Anmerkung: N= 444 Männer/ 469 Frauen

Abbildung A-4: Zu welchen Musikrichtungen haben Sie in den letzten 12 Monate Konzerte besucht?



Anmerkung: N= 292 Berufslehre etc. / 197 Maturität oder Fachausweis etc. / 334 Universität etc.

Abbildung A-5: Zu welchen Musikrichtungen haben Sie in den letzten 12 Monate Konzerte besucht?



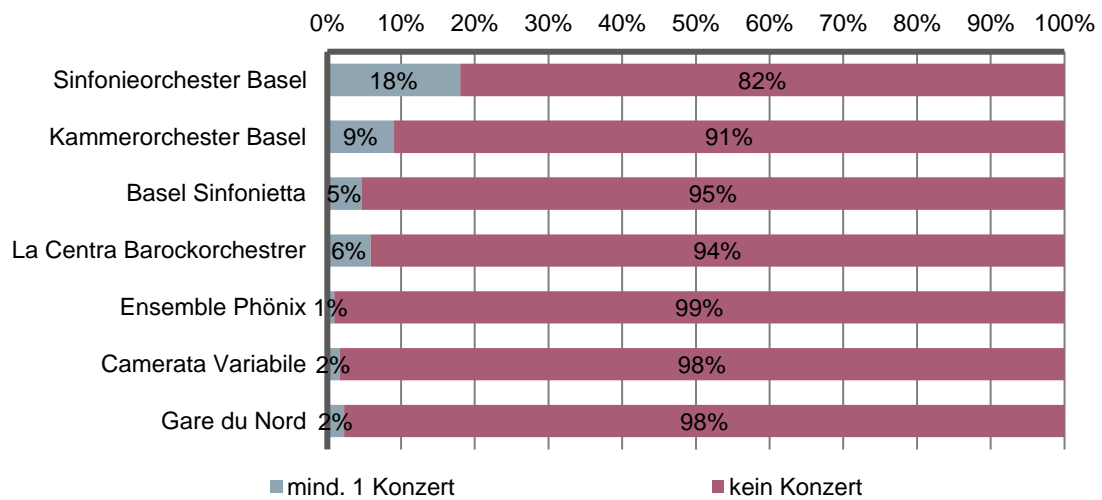
Anmerkung: N= 751 nur Schweiz / 90 nur Ausland



**Abbildung A-6: Anteil Personen, die ein Konzert dieser Musikrichtung in BS oder BL besucht haben (von Personen mit mindestens einem Konzertbesuch).**

Personen aus BS: Anteil, der Konzerte in jeweiligem Kanton besuchte												
Pop	Rock/ Punk/ Metal	Expe- ri- men- tal	Jazz/ Blues /Funk /Soul	Danc e Music	Hip- Hop/ Rap/ R&B	World Music	Klas- sik/ Oper	Alte Musik	Neue Musik	Schw eizer Volks musik	Film- mu- sik/M usical	Schla- ger /Coun- try
Anteil, der Konzerte in BS besuchte:												
20%	9%	4%	17%	6%	7%	7%	37%	11%	9%	6%	6%	3%
Anteil, der Konzerte in BL besuchte:												
2%	4%	1%	1%	1%	1%	1%	5%	2%	1%	4%	1%	2%
Personen aus BL												
Anteil, der Konzerte in BS besuchte:												
12%	5%	1%	11%	3%	4%	3%	25%	6%	4%	3%	8%	1%
Anteil, der Konzerte in BL besuchte:												
6%	7%	1%	7%	1%	1%	2%	13%	4%	3%	12%	3%	5%

**Abbildung A-7: Bei welchen Veranstalter/-innen/Ensembles haben Sie die Konzerte besucht?**

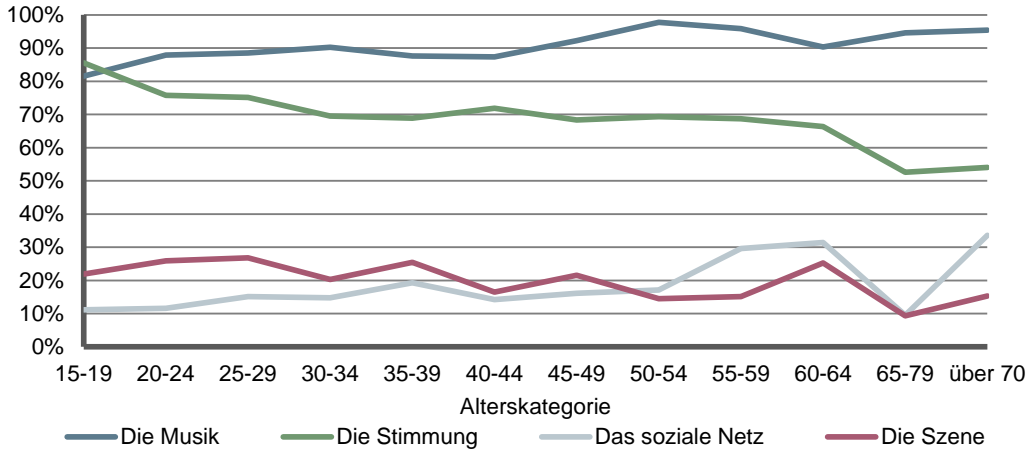


Anmerkung N=914 (alle Befragte mit min. einem Konzertbesuch)

Konzertbesuch zusätzlich wichtig sind. Am wichtigsten beim Besuch von Konzerten ist für die Befragten die Musik selbst und das über alle Altersklassen hinweg (Abbildung A-8). Wenig überraschend finden über 90 Prozent dies beim Besuch von Konzerten wichtig. Die Stimmung ist ebenfalls für 70 Prozent der Befragten wichtig, wobei dieser Anteil unter den Befragten unter 30 Jahren noch etwas höher ausfällt, unter den Befragten ab 60 Jahren ist der Anteil etwas

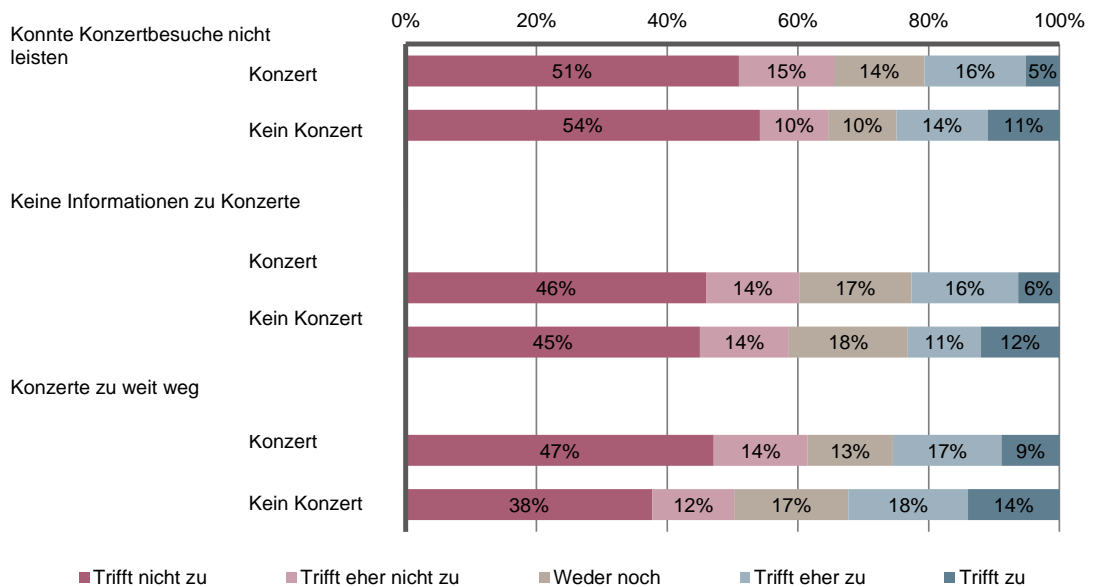
tiefer. Das soziale Netz und die Szene sind nur für einen kleinen Teil der Befragten relevante Faktoren beim Besuch von Konzerten.

Abbildung A-8: Was ist Ihnen beim Besuch von Konzerten wichtig?



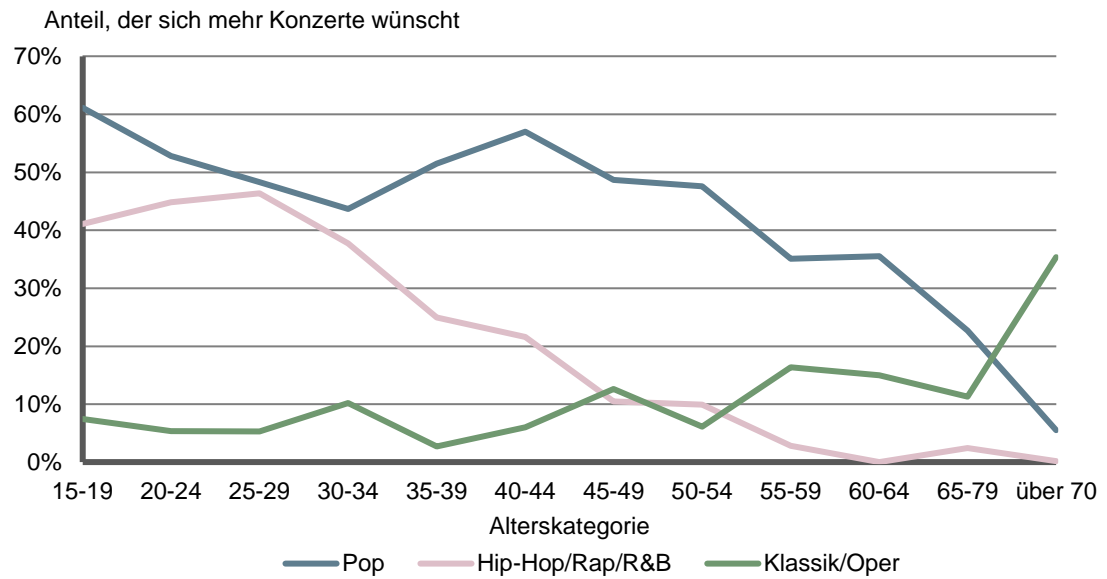
Anmerkung: N=914

Abbildung A-9: Aus welchen Gründen haben Sie keine / nicht mehr Konzerte besucht?



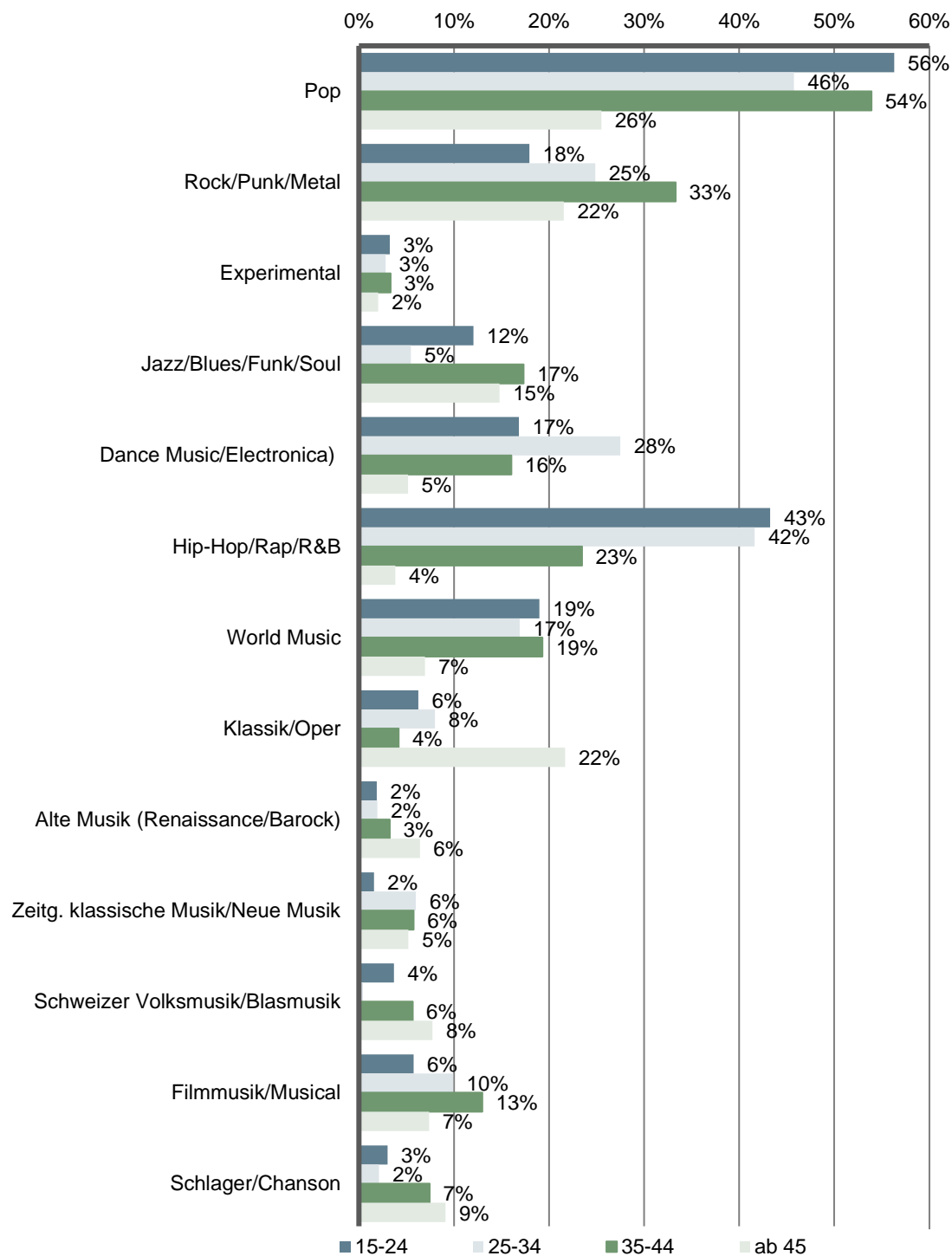
Anmerkung: N=914 Konzert / N=561 Kein Konzert

Abbildung A-10: Zu welchen Musikrichtungen wünschen Sie sich mehr Konzerte?



Anmerkung: N variiert je nach Altersgruppe

Abbildung A-11: Zu welchen Musikrichtungen wünsche Sie sich mehr Konzerte?



Anmerkung: N: 15-24=179 ; 25-34=206; 35-44=200 ; ab 45=889